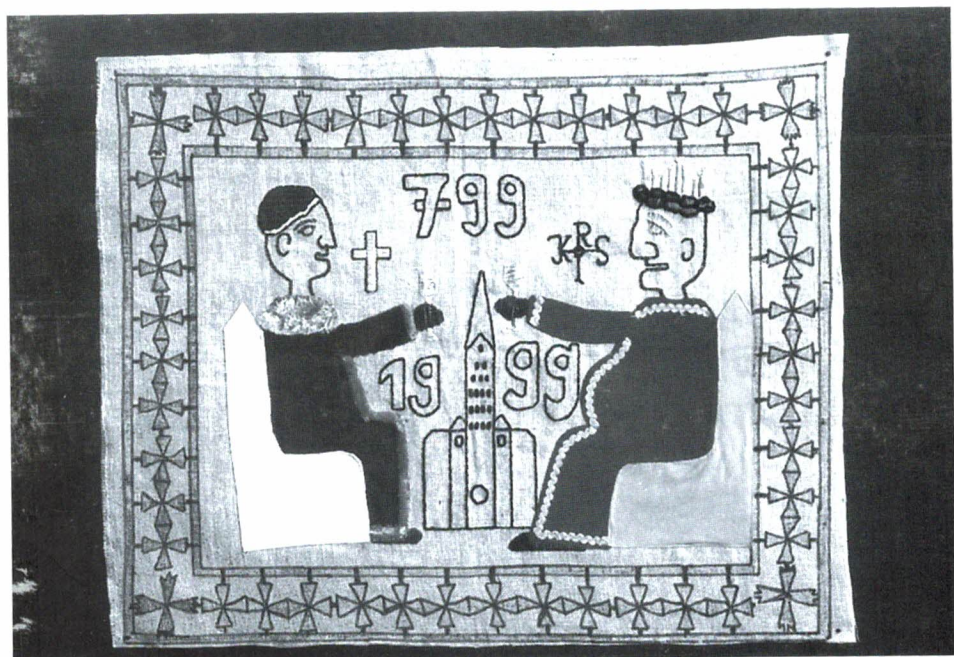




ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. • Ausgabe Sommer 1999 • Nr. 142



Schüler der Integrationsklasse 7b der Gesamtschule Elsen zeigten in textilen Bildern, wie sie sich das Treffen von Kaiser Karl und Papst Leo vor 1200 Jahren in Paderborn vorstellten. Die Werke wurden in der Bibliothek Elsen gezeigt.

Alexander Neumann



Dachdecker-Meisterbetrieb

ANDREAS KOCH

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen

Spezialität: Fassadenbau- und Flachdachsaniierungen.

Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95



BLLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 33106 PB-Elsen · Tel. 6 92 79

Impressum:

Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Redaktion: Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34
Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, Telefon 51 96
Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Straße 9, Telefon 6 74 12

Satz und Layout: text & design Heike Rössler, Plessersstraße 3,
Telefon 6 52 03, Telefax 6 55 87, E-Mail: textunddesign@t-online.de
Über Artikel auf Diskette oder per E-Mail freuen wir uns besonders!

Druck: Offsetdruckerei Hansmann, Wewerstraße 40, Telefon 6 53 95

**Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.**

Wandertag des Heimat-und Verkehrsvereins Elsen e.V.



Am Sonntag, den 6. Juni, hatte der Heimat- und Verkehrsverein wieder zu seinem traditionellen Wandertag eingeladen. Mit vier Bussen fuhr man zuerst zum Nordportal des Eisenbahn-Eggetunnels bei Herbram Wald, wo Dipl. Ing. Krasselt, Mitglied der Bauleitung,

die Elsener Wanderer über die Planung und den Stand der Bauarbeiten dieses beeindruckenden 2 880 m langen Bauwerkes informierte. Nicht nur der Tunnel, sondern auch ein 13 km langer Streckenab-



Ihr persönliches Pflegeteam zu Hause:



**Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Straße 53 – 33106 Paderborn-Elsen**

Wenn Sie vorübergehend oder auf längere Sicht pflegerische Versorgung zu Hause benötigen, dann machen wir uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter Behandlungspflege (Verbände, Injektionen usw.)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenbesuchsdienste
- Hausnotrufsysteme
- Vermittlung benachbarter Dienstleistungen (Essen auf Rädern, Frisör usw.)
- Beratung und Hilfestellung bei allen Fragen der Pflege und Pflegefinanzierung
- Durchführung von gesetzlich geforderten Pflegevisiten bei Pflegegeldempfängern
- Familienpflege

Unsere Pflegeleistungen werden nur durch examiniertes Fachpersonal erbracht. Wir sind für Sie rund um die Uhr direkt persönlich zu erreichen:

0 52 54 / 6 64 10

Abrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen möglich.
Wir arbeiten gerne mit Ihrem Arzt und anderen Therapeuten zusammen.

schnitt wird hier neu angelegt. Notwendig wurde diese Maßnahme, weil am Paderborner Berg ständig der Hang abrutschte und die Züge deshalb an dieser Stelle immer ihre Geschwindigkeit drosseln mussten. Mit der ersten Sprengung am 28. Januar



1998, dem "Tunnelanschlag", begann der Bau. Seitdem wird ohne Unterbrechung Tag und Nacht in drei Schichten gearbeitet. Die Arbeit ruht nur an den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr und am 4. Dezember, dem Tag der hl. Barbara, der Schutzpatronin der Bergarbeiter. An diesem Tag ist die Tunnelbaustelle auch immer für Besucher geöffnet. Man hofft, im Jahr 2002 den Tunnel für den Zugverkehr freigeben zu können.

Nach dieser interessanten Besichtigung fuhren die Busse nach Etteln, wo eine eigentlich 6 km lange Wanderstrecke, die aber dann aus zeitlichen Gründen verkürzt wurde, durch den Ettelner Staatsforst zum Forsthaus Eggeringhausen führte. Auf diesem herrlichen Gelände konnten sich die Elsener stärken, in geselliger Runde das Neueste austauschen und bei einem Ratespiel ihr Wissen über Elsen beweisen, während die

Kinder bei den verschiedensten Spielen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellten.



Da auch das Wetter an diesem Tag mitgespielte, war es für alle eine gelungene Veranstaltung.

Agnes
Stollmeier

Fotos:
F. Golücke

Fotonachlese zum Bericht über die Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen in Ausgabe 141

Mitglieder des Vorstandes 1999

Josef Segin	Almeaue 10
Rolf-Dietrich Müller	Ostallee 45
Jürgen Nolte	Dionysiusstraße 22
Franz-Josef Brinkmann	Anton-Hartmann-Straße 18
Hubert Steins	Plessersstraße 8
Ralf Kohaupt	Ansgarstraße 17
Dirk Twiehaus	Am Glockenbusch 25a
Agnes Stollmeier	Thomas-Mann-Straße 9
Otto Tilmann	Schulzenhof 24
Ferdinand Golüke	Am Glockenbusch 31

Mitglieder des Beirates

Norbert Fiedler	Föhrenweg 13a
Doris Fleitmann	Scharmeder Straße 138
Heinrich Welslau	Bernhard-Sinne-Straße 7
Heinrich Koch	Mentropstraße 59
Franz Niggemeier	Christine-Koch-Straße 16
Marielies Henning	Ostallee 51
Karl-Heinz Hermesmeier	Wewerstraße 13
Meinolf Menne	Schulzenhof 101
Heinrich Mersch	Elser Kirchstraße 18
Wilhelm Prior	Luisenstraße 12
Günter Lindner	Holzweg 22a



Das Foto zeigt
den für drei
Jahre gewähl-
ten Vorstand
mit dem Vor-
sitzenden Josef
Segin.

Foto:
D. Neumann

Wie schon berichtet, wurde bei der Mitgliederversammlung den auscheidenden Vorstands- und Beiratsmitgliedern Hildegard Hagenhoff, Albert Bange, Edgar Meyer, Hartmut Steege und Hermann Josef Steins für ihre langjährige tatkräftige Mitarbeit und Johannes Plesser für die Leitung des plattdeutschen Kreises herzlich gedankt. Außerdem erhielten mehrere Mitglieder eine Urkunde für ihre 25-jährige Mitgliedschaft.



*Das Foto zeigt einige der Geehrten; vordere Reihe von links: J. Segin, J. Plesser, H. J. Steins, H. Hagenhoff, K. D. Holtermann
hintere Reihe von links: W. Hillebrand, A. Schnieder, F. Sander, A. Siemen, F. Humpert, H. Steege, F. Prior, E. Meyer;
Foto: D. Neumann*

Frühjahrsputz in Elsen

Auch der Vorstand des Heimat- und Verkehrsvereins beteiligte sich an der Müllsammelaktion des AV.E und reinigte u. a. den Radweg an der Paderborner Straße. Diese Aktion ist wahrscheinlich notwendig, aber vor allem auch beschämend, denn die vielen gefüllten Müllsäcke, teils mit unglaublichen Fundstücken, machten erschreckend deutlich, wie rücksichtslos viele unserer Mitbürger mit ihrem Lebensraum umgehen.



- planen • gestalten • pflanzen •

MHumpert

G.m.b.H.

Ihr Fachbetrieb für
**Garten- und
Landschaftsbau**

Detmolder Str. 432
33104 PB-Marienloh
Tel. 0 52 52 / 32 44
Fax 0 52 52 / 32 66

- Gartenplanung
- Pflanzungen
- Teichanlagen
- Wasserlauf
- Baum- und
Strauchschnitt
- Pflaster-
arbeiten

- begrünen • pflegen • erhalten •



Reparatur-u. Wartungsdienst
für Fenster, Türen, Rolladen u. Verglasungen

W. Brune

- Fenstersysteme
- Schließanlagen
- Sicherungssysteme

33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 50 79 • Auto 01 71 / 321 19 38
Fax: 0 52 54 / 6 53 29

Ersatzteil-Verkauf für Ihre Türen, Fenster und Rolladen
Dienstags und freitags von 17.00 – 18.00 Uhr!

Elsen gestern – aus alten Akten der Kirche

1736 legte der Pastor Contzen, Johannes Christoph, in Elsen die erste Chronik an. Zu Elsen gehörten damals: der Ort selbst, Gesseln und Sande, diesseits der Lippe und Nesthausen. Über die Burg Aliso schreibt er, daß sie von Claudius Nero Drusus erbaut sei, so würde es jedenfalls berichtet. In der Nähe der Kirche liegt der Steinhof. Die Kirche hat Pastor Henricus Borchmeyer wieder nach den Wirren des 30-jährigen Krieges in Stand gesetzt. Auf dem Brockhof ist in dieser Zeit die Kapelle noch nicht wieder hergestellt. Er zählt dann die verschiedenen Messen auf, die zu bestimmten Tagen gelobt worden. Aufgeführt werden dann auch noch alte Schuldner, die Kirchenland haben und anderes und dafür abgabepflichtig sind.

1. Müllenkampf zu Neuhaus: er hat einen Morgen Land, genannt das Dionysius Land, bei Heinrich Müßingbusch an der Nordseite der vorderen Furt (wahrscheinlich ist die Lippe gemeint) und muß einen Schilling jährlich geben. 1619 hatte Müllenkampf 4 Taler als Weinkauf geben müssen, 1777 dann seine Nachfolger 3 Taler zum Weinkauf. Dieses Geld mußte beim Übergang an die Erben gezahlt werden. Also gab es damals auch schon, wenn man so will, eine Erbschaftssteuer. Der angesprochene Acker geht 1815 an die Kirche in Neuhaus über.
2. Herr Gockelen zu Elsen, Borries. Beim Kirchhof wohnhaft hat er drei Morgen zum Gebrauch auf dem Escherfeld, genannt Heinrich Witten Ländereien. Diese drei Morgen hatte Gockelen 1669 an Jodokus Roxlau verkauft und stattdessen 3 Morgen von einem Paderborner Bürger wieder gekauft im Birnbäumerfeld. Weiter hatte Gockelen 5 Gart im Lütke-Brachfeld, genannt auf dem Salzkottener Weg. Nachbar war Jakobs-meyer zu Elsen und Adam Gehrken zu Paderborn. Item hatte Borries Gockelen an Roxlau verkauft 3 Gart und dafür 3 Gart wieder gekauft von einem Paderborner Bürger im Birnbäumerfeld. Nachbar waren Roggenthöne und Johann Steinhof aus Elsen. Er hatte weiter: einen Kamp von 6 Gart, genannt Erwitter Kamp, einen Morgen im Samt-feld am grünen Weg am Jaterbusch, 1 Morge bei Bordelnäumer, 1 Morge auf dem Wipperfelde, 5 Gart Wiese am Holz und eine Gart im Kattenstert. Von allen Ländereien gibt Gockelen jährlich an die Kirche Elsen 12 Schillinge. 1652 hatte er beim Weinkauf 10 Taler entrichten müssen: Es sind hier noch Flurnamen aufgeführt, die uralt sind und die doch der eine oder andere Elsener vielleicht von seinem Vater oder Großvater her noch gehört hat.
3. Kohle, Gesseln: Kilian, gibt drei und einen halben Taler für drei Morge Land an die Kirche, das Land lag im Gesseler Mersch an der Holzbrede. 1725 ist es ein Stefan Kohle, Nachbarn am Lande waren Albertsmeyer und Strophe.
1777 muß Kohle auch beweinkaufen – es ist abermals ein Stefan Kohle. Er hat noch eine Wiese am Holz von drei Morge, dafür muß er einen halben Taler geben. Zur Zeit von Pastor Möller sind Heinrich und Anna Maria Kohle auf dem Hofe.

In der Zeit von 1612 bis zum Jahre 1732 sind bei der Aufzählung vom jeweiligen Pastor für Meßstipendien und sonstige Gaben an die Kirche folgende Namen in den Listen bekannt:

- | | | |
|----------------------------|-------------------|---------------------------|
| 1. Agnes Wenneker | 2. Roggenthöne | 3. Liborius auf dem Broke |
| 4. Gerh. u. Kath. Zumbrock | 5. Bernhard Nacke | 6. Liborius Steinhof |
| 7. Lib. Linnenbrink | 8. Lib. Schulte | 9. M. Hermesmeyer |
| 10. Heinr. Herwald | 11. Tippmeier | 12. Angelika Steeg |
| 13. Elkmann | 14. Brücker | 15. Lücke |
| 16. Gockeln | 17. Vosebein | 18. Schrievers |

Wir bieten Ihnen:

- Moderne Floristik
- Topfpflanzen aus eigener Produktion
- Große Auswahl in Beet- und Balkonpflanzen
- Gartengestaltung – Gartenpflege
- Friedhofspflege u. Gestaltung

Schauen Sie doch einfach mal herein.
Ihre Gärtnerei Lengeling und Mitarbeiter

GÄRTNEREI LENGELING

ELSEN · ANTONIUSSTRASSE 6 · Telefon-Nr. 53 71



**Jörg's
Grill am Aldi**

*Nicht nur nach Arbeit, Sport und Spiel !
Bei Jörg schmeckt's immer
und kost' nicht viel.*

Öffnungszeiten

Mo von 11.30 bis 21.00 Uhr

Di-Sa von 11.30 bis 21.30 Uhr

So von 17.00 bis 21.00 Uhr

Sander Str. 7 ♦ 33106 PB-Elsen ☎ (0 52 54) 6 98 38

Noge	Homberg	Schlänger
Bartholdsmeyer	Kräger	Voßebein
Hansmeyer	Dirksmeyer	Langlau
Rodenbröker	Frenz	Borchmeyer
Backs	Vollmers	Werlemeyer
Nacke	Bockelmeier	Hillermeyer
Schäfer	Bickmeyer	Hohelüchter
Göbeln	Tippmeyer	Jäger
Nettelbreker	Albertsmeyer	Meyerlüke
Roxlau	Fischermeier	Lange

Die vielen Memorienmessen früherer Zeiten an der Elsener Kirche blockierten sonstige Meßbestellungen und wurden vom Generalvikariat auf Antrag des Herrn Pastors Schwubbe 1858 aufgehoben. Inzwischen waren nämlich viele neue Messen für bestimmte Tage bestellt worden. Das neue Verzeichnis der Memorienmessen stellte Pastor Schwubbe dann auch auf. Einige alte Messen aber waren festgelegt und mußten übernommen werden, weil die Gelder dafür in Stiftungen vorlagen, z. B. aus Testamenten. Gestiftet waren noch besonders:

- a) Neun hl. Messen zu Ehren des hl. Antonius. Nach den hl. Messen mußte die Litanei zu Ehren des Heiligen gebetet werden. Zudem war eine Antoniusandacht gestiftet worden.
- b) Neun dreitägige Andachten zu Ehren der hl. Anna mit hl. Messe und Litanei jeweils an den Dienstagen bis Donnerstagen vor dem St.-Anna-Fest.

Ab 1886 wurden neue Stiftungen vermacht für Jahresmessen für die verstorbenen Pastöre und Verstorbene Elsener in unterschiedlichen Höhen. Aufgeführt sind diese hl. Messen noch bis 1918.

Aloys Kullmann

Neu seit 15. Juni 1999:

**Ihre Postfiliale bei REWE,
Dionysiusstraße 6 - 8,
33106 Paderborn-Elsen**

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 7:00 Uhr - 20:00 Uhr

Samstag: 7:00 Uhr - 16:00 Uhr

Deutsche Post





TS-2003STL
DM 139.-*

TS-2000STL
DM 139.-*

FOSSIL STEEL

POLARISIERENDE GLÄSER

- Edelstahl
- Micro Federscharniere

* unverändliche Preiseempfehlung

OPTIK Mundus

Von-Ketteler-Straße 19
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 75 83

AUTHENTIC FOSSIL

Blumen  Stühle

*!!! Jetzt auch
Geschenkartikel!!!*

Resi Jostmann

Elsen • von Ketteler-Straße 7 • Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag - Freitag durchgehend von 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 13.00 Uhr / Sonntag 11.00 - 12.00 Uhr

Elsen und seine Geschichte

In den Elsener Nachrichten Nr. 139 hatte freundlicherweise Herr Franz Danzebrink einen Gedächtnisvermerk zur Teilung der "Unteren Hude" gebracht. – In der heutigen Ausgabe wird nun noch ein Plan nachgereicht, den Herr Danzebrink ebenfalls zur Verfügung gestellt hat. Auf der ersten Karte ist das betreffende Gebiet flächenmäßig an der Bahn entlang und an der Scharmeder Straße entlang dargestellt. Der zweite Plan zeigt alle diese Grundstücke noch einmal im einzelnen. Zu diesen Kartenausschnitten schreibt Herr Danzebrink: Der Ausschnitt enthält die Grundstücksstruktur nach der in den Jahren nach 1830 für umfangreiche Grundstücke auf dem Rüberg durchgeführten "Spezialteilung der Gemeinheitsgrundstücke des Elser Holzes und des Ringelbruches". Dem Teilungsverfahren unterlagen auch die Grundstücke am Südhangweg und am Heiligenberg, also zwischen Kleehof und Ringelsbruch. Die Pläne 35, 36 und 37 sind damals den "Interessenten der Unteren-Hude-Gemeinde" als "gemeinschaftlich verbleibende Grundstücke" zugeteilt worden. Plan 35 war damals gemeinschaftliche Sandgrube, Schweinetummelplatz und Tränkestelle, Plan 36 war Mergelgrube. Die Teilflächen des Planes 35 sind bei den Interessenten der Unteren Hude bis zu deren Auflösung in den Jahren nach 1960 geblieben, waren allerdings später als Grünland verpachtet. Ob Plan 36 in der von Ihnen behandelten Teilung nach 1880 bei der Unteren Hude ist, weiß ich nicht. Möglicherweise zusammen mit dem angrenzenden Teil des Planes 37, der ansonsten ja von der Eisenbahnlinie erfaßt worden ist.

Herr Danzebrink schickte dann auch noch 3 Niederschriften in Kopie, die sich mit der Verpachtung der Grundstücke befassen. Er schreibt, daß ihm leider eine Aufstellung über die Grundstücksteile und die Pächter fehlt, die allerdings wegen der nicht besonders hohen Wertigkeit der Flächen häufiger wechselten. –

Diese Kopien werden wir in der nächsten Ausgabe der EN dann bringen. Der Weg Deipe Laake verläuft schon entlang des Planes 16 a, seitdem ich als Junge zu unserer Weide in den sog. Elsener Fichten gefahren bin: Der Weg muß also in dem schon behandelten Verfahren von 1880 geändert worden sein.

Die Elsener Nachrichten bedanken sich bei Herrn Danzebrink für diese Ergänzungen, die für die Geschichte der Teilungen sehr wichtig sind.

Aloys Kullmann

Die Kunst, richtig zu reisen

- Entwirf deinen Reiseplan im großen – und laß dich im einzelnen von der bunten
- Stunde treiben. Die größte Sehenswürdigkeit, die es gibt, ist die Welt – sieh sie dir
- an. Niemand hat heute ein so vollkommenes Weltbild, daß er alles verstehen und
- würdigen kann: Hab den Mut, zu sagen, daß du von einer Sache nichts verstehst.
- Nimm die kleinen Schwierigkeiten der Reise nicht so wichtig; bleibst Du einmal auf
- einer Zwischenstation sitzen, dann freu dich, daß du am Leben bist, sieh dir die
- Hühner an und die ernsthaften Ziegen, und mach einen kleinen Schwatz mit dem
- Mann im Zigarrenladen.
- Entspanne dich. Laß das Steuer los. Trudele durch die Welt. Sie ist so schön: Gib
- Dich ihr hin, und sie wird sich dir geben.

Ihr Brotspezialist



Benslips®

Bäcker aus Leidenschaft seit 1727

von Kettelerstraße 25, Elsen, Tel.: 64 76 40

Bestattungen · Überführungen

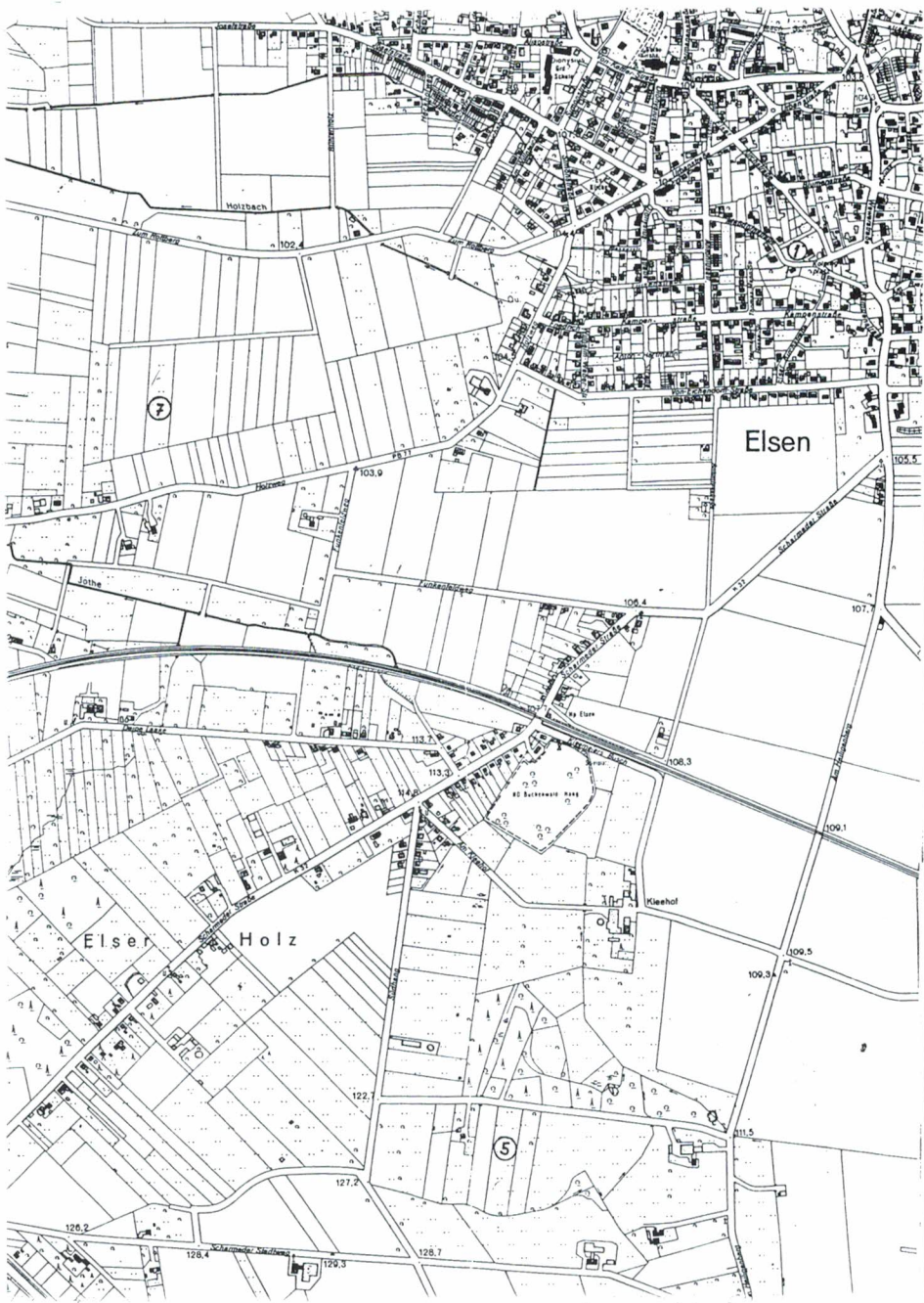
Erledigung sämtlicher Formalitäten



Hans Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter

**Nesthauser Straße 6, 33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 57 91**



**Inkl. DM 50.-
Gesprächsguthaben!**

1/ *

**D-Netz Handy
GSM-Com 509**

- bis zu 87 Std. Standby
- nur 150 Gramm leicht
- bis 255 Namenspeicher
- Gebührenanzeige

* Angebot und Preis gilt nur in Verbindung mit dem Abschluß eines **debitel / D1** Vertrages (**Telly Regio Tarif**), durch den weitere Kosten entstehen: 24 Monate Vertragslaufzeit, DM 49,- einmalige Anschlußgebühr, DM 23,40 Monatsgrundpreis; Verbindungsentgelte gemäß debitel / D1 Preislise, bei Inlandsverbindungen z.B. von DM 0,29 bis DM 1,29 pro Minute (abhängig von Tageszeit und Netz). Ein Optionstarif wählbar (Regio, City oder Weekend)

ab 29 Pfennig
mobil telefonieren!

in vielen Farben
lieferbar



EP: Technik Center Elsen

von-Ketteler-Straße 37 • 33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 54 / 97 97 - 0 • Fax 0 52 54 / 97 97 - 47

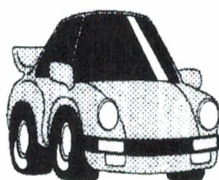
EP: ElectronicPartner



Fahrschule ***HILLEMAYER***

Inh. Barbara Dören

....immer gut betreut



Ausbildung in den Klassen

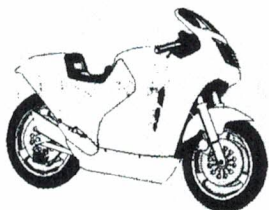
A A1 B BE M L Mofa

Unterricht und Anmeldung

montags: 19.00 Uhr

mittwochs: 17.30 Uhr

mittwochs: 19.30 Uhr (Zusatzstoff)



Tel.: 0173 / 9160724

Fax : 040/ 3603 148 849

E-Mail : BDoeren64@aol.com

Elsen und seine Geschichte – Auszüge aus alten Chroniken der Kirche

- 1665 Der Klee Hof in Elsen heißt Elsen Kley, Hof zum Surholt. Er hatte von 1664 noch einige Restabgaben zu leisten und hat 1671 gezahlt 6 Taler, 6 gute Groschen und 31 Pfennige. Der Pastor von Elsen bat das Domkapitel, dem der Hof gehörte, das Geld für die sehr baufällige Kirche in Elsen verwenden zu dürfen. Er erhielt diese Genehmigung.
- 1705 Ein Colon Cordt Homberg leiht sich 20 Taler, gibt als Pfand einen Morgen Land auf dem Escherfelde. Cordt Schrieversmeyer, Ewert Lammersmeyer und Cordt Hißmann waren Zeugen.
- 1716 Ist eine Urkunde erhalten, daß Roggenthöne 3 Pfund Wachs schuldet als Zins für 20 Taler von der Kirche.
- 1722 Ist eine Urkunde vorhanden, daß das Pastorenhaus zu Elsen durchgehend baufällig ist. (Von einem Zimmermann Lohr).
Es müßte unterstützt werden und soweit repariert, daß der Pastor wenigstens im Winter noch drinnen wohnen könne. Im Frühjahr müsse es bis auf die Grundmauern abgerissen und wieder aufgebaut werden. Er bittet die hochfürstliche Durchlaucht zu Paderborn und Münster und den erzbischöflichen Stuhl der Gemeinde zu empfehlen, daß ohne Verzug im Hause eine bequeme Stube und Kammer für den Pastor und für einen fremden Geistlichen ein Zimmer gebaut und eingerichtet werden müßte.
- 1728 Muß der gleiche Pastor Cothmann bitten, daß doch endlich das Pfarrhaus repariert werde, da es sonst umfalle.
- 1725 Der Pastor Cothmann läßt die Orgel reparieren.
- 1726 Bittet der Pastor Cothmann, daß man ihn zu Krankenbesuchen mit einem Wagen abholen und zurück bringen möge, denn er sei alt und krank und schon einmal mit dem Allerheiligsten gestürzt. Der Antrag ging an den Herrn Domprobst und Erzdiakon von Asseburg. Der Pastor bemerkte noch, daß er manchmal einen langen Weg von einer Stunde zurückgehen müsse. Der Domprobst von der Asseburg genehmigte das Gesuch und der Pastor sollte es von der Kanzel verkünden.
- 1731 Hat ein Junggeselle Conradus Schrievesmeyer, nachdem er sich zehn Jahre in Holland aufgehalten hat und nach der Rückkehr an Zehrung gestorben war, vor seinem Tode der Kirche 25 Taler vermacht für eine jährliche Seelenmesse und weitere 5 Taler zur Ausschmückung der Elsener Kirche gestiftet. Dafür hat der Pastor ein neues Meßbuch gekauft.
- 1731 Veranstaltet der Pastor eine Kollekte im Kirchspiel Elsen zu dem Zweck, daß für eine Bruderschaft und ihre Andachten immer Wachs für die Kerzen da wäre. Die Kollekte erbrachte 10 Taler.
- 1770 erhält Sande die Genehmigung, eine Schule zu bauen. Der Schulmeister soll erhalten:
a) 3 hausbackene Brote oder für jedes Brot 6 Pfennige
b) von Meermeyer fürs Jahr 3 Brote oder 6 Pfennige je Brot
c) von der Gemeinde: 4 Scheffel Roggen
d) wenn ein Sander in Elsen beerdigt wird, muß er läuten und erhält für einen Erwachsenen 6 Groschen und für ein Kind 9 Pfennige

DER NEUE OPTIMISMUS. DER TOYOTA YARIS.



Toyota Yaris – dieser Name steht für ein einzigartiges Erlebnis aus Innovation und Zuversicht.

Und das nicht ohne Grund. Denn die Serienausstattung des neuen Kompakten überzeugt in allen Punkten: sparsamer VVT-i-Motor mit 50 kW (68 PS), Fahrer- und Beifahrerairbag, A.B.S., dreidimensionales Tiefendisplay, 3 Jahre oder 100.000 km Fahrzeuggarantie, 12 Jahre Durchrostgarantie.

Überzeugen Sie sich selbst vom Design, Komfort und der Technik des Toyota Yaris. Am besten bei einer Probefahrt.

Ihr Toyota Team

Autohaus Ikemeyer

Paderborner Straße 55, 33106 Paderborn

Telefon (0 52 54) 9 54 00



- e) von der Gemeinde soll ihm eine Wohnung gestellt und instand gehalten werden
- f) einen Platz für einen Garten
- g) hinlänglich Torf oder Branderde zur Verfügung bzw. Holz zu seinem Haus
- h) für jedes Kind, das nicht schreiben lernt, 18 Groschen; für jedes Kind, das schreiben lernt, 24 Groschen
- i) er genießt Personal- und Realfreiheit (keine Abgaben!)
- j) darf so viele Schweine und Kühe halten, wie er nötig hat und darf sie dem Gemeindehirten unentgeltlich zum Hüten mitgeben
- k) soll er eine oder eineinhalbe Morge haben Land aus der Gemeinheit
- l) soll er drei Rosenkränze wöchentlich morgens und nachmittags eine Litanei oder ein anderes anständiges Gebet mit den Schulkindern beten.

- 1778 Wurde dem Vorsteher zu Elsen angezeigt, daß verschiedene Elsische und Sander Eingesessene und die unteren Hudgenossen und Höferer und weitere sich schimpflich unterfangen, nicht nur auf der Mißheide, sondern auch auf der Elser Heide Brand und Torf zu gewinnen versuchen, obwohl sie eigentlich nur Interessenten an der Kirchhofer Hude wären. Sie trieben damit auch noch Handel und nützten die Hude aus. Es wird gebeten, den Leuten den vernünftigen Nutzen von der Kanzel aus anzuempfehlen. Das wurde unter dem 19.7.1778 auch getan.
- 1779 Der Pastor von Elsen darf jährlich 2 freie Schweine in die Elsener Mark treiben.
- 1780 Ist nochmals eine Urkunde vorhanden, daß der zeitige Pastor von Elsen am Josephstag auf dem Klee Hof eine hl. Messe lesen muß. (Über dieses alte Recht und die Pflicht ist in den Elsener Nachrichten schon berichtet worden).
- 1784 Gibt es eine Urkunde vom Bischof Friedrich Wilhelm, Bischof zu Paderborn und Hildesheim, Reichsfürst, Graf zu Pyrmont etc. Elsen und Neuhaus veranstalteten am Freitag nach dem Fronleichnamfest eine gemeinsame Prozession – nach einer hl. Messe um 6.00 Uhr gelesen – so weit, daß die Leute erst nachmittags gegen 3 Uhr wieder in ihren Kirchen eintreffen. Das aber führe zu Unandachten usw. Deshalb ordnete der Bischof an, daß nach der hl. Messe um 6.00 Uhr die Prozession ohne Säumen zur ersten Station geführt würde. Dort sollte gepredigt werden und unter guten Gesängen zur zweiten Station gegangen werden. Dort soll der Pastor von Elsen das Evangelium verlesen und dann soll sich die Prozession teilen, jeder Pastor führt seine Gemeinde zur dritten und vierten Station, die in den jeweiligen Kirchen ist. Dort schließen die Prozessionen mit dem Lied: "Herr Gott, Dich loben wir".

Aloys Kullmann

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Vorteile für die Umwelt...

...Erdgas

Erdgas ist schadstoffarm,
sparsam im Einsatz,
zukunftsicher und viel-
seitig. Und da Erdgas ein
Naturgas ist, schonen Sie
auch die Umwelt.

Fragen dazu?

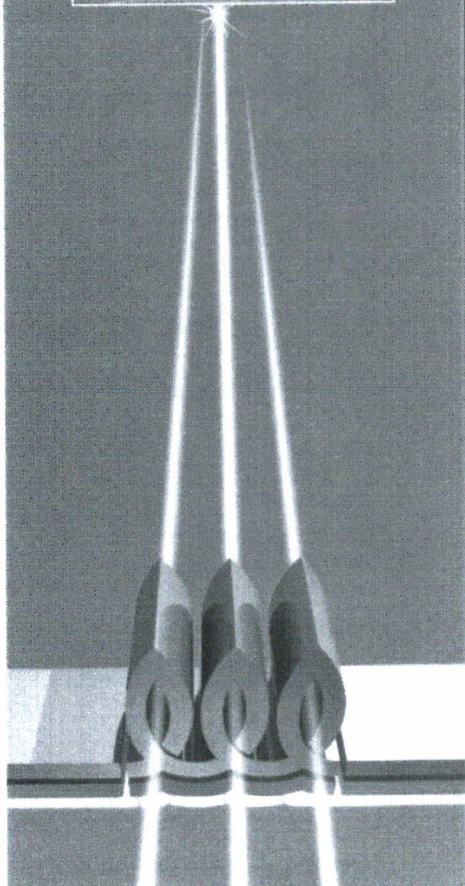
Rufen Sie uns an!

Fon: (05251) 502-0

STADTWERKE PADERBORN GMBH
Rolandsweg 80 · 33102 Paderborn
Tel. (05251) 502-0
Fax (05251) 502-299
<http://www.stadtwerke-paderborn.de>



STADTWERKE
PADERBORN
GMBH



Verdichtungsaktion der Stadtwerke Paderborn

Unter dem Motto "Mit Erdgas umweltgerecht in das Jahr 2000" fördern die STADTWERKE PADERBORN GMBH in 1999 die Modernisierung der Heizungsanlage bei der Umstellung auf Erdgas. Je nach Gegebenheit und Wohneinheit können zwischen 1.000 DM und 3.000 DM bei den STADTWERKEN PADERBORN GMBH abgerufen werden. Bei der Umstellung auf Erdgas sparen Sie somit Energie und Geld!

Bei Fragen und Handlungsbedarf rufen Sie uns einfach an. Herr Hamann steht Ihnen unter der Telefonnummer 05251/502-259 gerne zur Verfügung.

Sanierung der Wasserleitungsrohre in Elsen komplett abgeschlossen

Die Erneuerung und Sanierung der Leitungsrohre für die Wasserversorgung in Elsen wurde diese Woche von der STADTWERKE PADERBORN GMBH erfolgreich abgeschlossen. Im Mai 1997 waren Probleme mit den Wasserrohren aufgetreten mit der Folge, dass die Bürger in Elsen zwar gesundheitlich unbedenkliches, aber durch Eisen und Mangan bräunlich gefärbtes Wasser aus dem Hahn zapften.

Durch das schnelle Einleiten von diversen Hilfsmaßnahmen konnte die STADTWERKE PADERBORN GMBH aber schon nach kurzer Zeit erreichen, daß beim Elsener Verbraucher wieder klares Wasser in und aus der Leitung floss. Nun sind die Sanierungsarbeiten abgeschlossen: Während der letzten 1 1/2 Jahre mußten mehr als 250 Eingriffe ins Erdreich vorgenommen werden, um 15,5 km Rohrleitung mit Zementmörtel auszukleiden.

Die STADTWERKE PADERBORN GMBH möchte sich bei den Elsener Bürgern für deren Verständnis und Geduld im Laufe der Maßnahme bedanken! Als symbolisches Dankeschön an alle Elsener überreichte Herr Birk von der STADTWERKE PADERBORN GMBH im Beisein von Herrn Raimund Bredenbals ein Soda-Stream-Gerät – für stets sprudelndes Trinkwasser aus der Leitung – an Familie Massmann aus der Gartenstraße, die besonders lange von den Sanierungsarbeiten beeinträchtigt wurde.

HOTEL-RESTAURANT

Kaiserhof

Von Ketteler Straße 20

33106 Paderborn-Elsen

Tel. 052 54/97 90 - 0 Fax 052 54/97 90 70

Unser Restaurant ist Montag bis Freitag und
Sonntag von 18:00 bis 22:00 Uhr geöffnet.

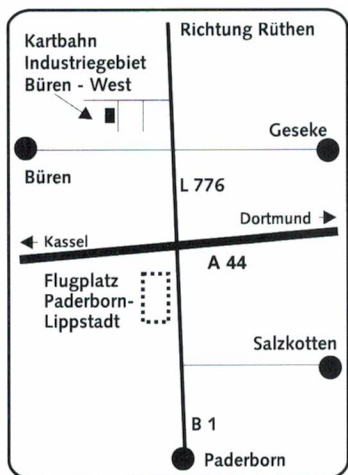
Wir haben alle 14 Tage mittwochs noch
Kegelbahnen frei!

OUTDOOR KARTING ...



... the new experience

(mit über ca. 1000 m Bahnlänge)



MSW
MOTOR SPORT WEIS
Industriegebiet Büren-West

Westring 27 · 33142 Büren

Infoline 0 29 51/9 26 92

Faxline 0 29 51/9 26 94

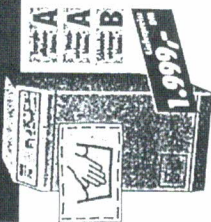
Fortsetzung der alten Hausnummern

Haus Nr. 195	Giesguth, Josef Giesguth, Anna Giesguth, Johannes Giesguth, Ferdinand Giesguth, Liborius	jetzt: An den Fichten Giesguth, Bernhard Giesguth, Elisabeth Giesguth, Josef Giesguth, Elisabeth
Haus Nr. 196	Rempe, Josef Rempe, Wilhelm	jetzt: Zum Rottberg 97 Rempe, Theresia
Haus Nr. 197	Plessner, Heinrich Plessner, Anna Plessner, Theodor	jetzt: Meßdornstr. 22 Plessner, Johannes Plessner, Hermann
Haus Nr. 198	Linnenbrink, Anton Linnenbrink, Käthe	jetzt: Gesselner Hude 27 Linnenbrink, Anna
Haus Nr. 199	Heggen, Heinrich Heggen, Theresia Heggen, Wilhelm Heggen, Anton Heggen, Maria	jetzt: Deipe Laake Heggen, Anna Heggen, Josef Heggen, Hildegard
Haus Nr. 200	Kürpick, Elisabeth Kürpick, Elisabeth Kürpick, Josef	jetzt: Antoniusstr. 2 Kürpick, Bernhard Kürpick, Martin
Haus Nr. 201	Kroos, Johannes Kroos, Maria Kroos, Elisabeth	jetzt: Antoniusstr. 18 Kroos, Liborius Kroos, Johannes
Haus Nr. 202	Büker, Johannes Büker, Gertrud Büker, Johannes	jetzt: Obernheideweg 8 Büker, Anna Büker, Johannes
Haus Nr. 203	Berg, Josef Berg, Franziska Berg, Elisabeth Berg, Wilhelm	jetzt: Deipe Laake 3 Berg, Heinrich Berg, Wilhelm
Haus Nr. 204	Lampe, Heinrich Lampe, Wilhelmine Lampe, Josef Lampe, Maria	jetzt: Elser Hude 61 Lampe, Heinrich Lampe, Franz
Haus Nr. 205	Jostmann, Johannes Jostmann, Agnes Jostmann, Bernhard Jostmann, Elisabeth Jostmann, Angela Jostmann, Sophie	jetzt: liquidiert Jostmann, Heinrich Jostmann, Georg Jostmann, Wilhelm Jostmann, Anna

Miele Miele Miele Miele Miele Miele Miele Miele

Nur noch Miele rief die Tante,
als sie Waschmaschinen kannte!

DAS HANDWASCH-WOLLPROGRAMM FÜR ALLE:



Miele Waschvollautomat
Novotronic W 149
Toplader mit 5 kg Fassungsvermögen 600/900/1200 Schleuderrufen. Automatische Trommelpositionierung- u. -orientierung.
Nur 52 l Wasserverbrauch!



Miele Waschvollautomat
Novotronic W 842
Vollelektronische Nivoelektronik-Steuerung.
600/900/1200 Schleuderrufen.
Nur 52 l Wasserverbrauch!

* A (Passer) - D (schlechts), Werte nach Euronorm EN 60456
im Standardprogramm Baumwolle 40°C und EN 60456/A11



Miele Waschvollautomat
Novotronic W 851
Mit Update-Funktion 600/900/1200 Schleuderrufen. Nur 52 l Wasserverbrauch!

Miele

Unser
Fachhandlungsbereich
Preis und Auslieferung
und Information
ein Jahr vorgerichtet.
Verpackungsmaterial
Lieferung der
Lieferung der

ELEKTRO
Miele
Spezialist
ECKEL

Bannocks 17 - 32102 Paderborn - Tel. 0 52 51 / 20 29 80-51 - Fax 0 52 51 / 28 29 82

Haus Nr. 206	Kirche	
Haus Nr. 207	Pahlsmeier, Josef Pahlsmeier, Theresia Pahlsmeier, Bernhard Pahlsmeier, Martin Pahlsmeier, Josef Pahlsmeier, Karl	jetzt: Holzweg 89 Pahlsmeier, Georg Pahlsmeier, Heinrich Pahlsmeier, Anna Pahlsmeier, Franz
Haus Nr. 208	Koch, Maria Koch, Wilhelm Koch, Heinrich Koch, Franz	jetzt: Mentropstr. 59 Koch, Katharina Koch, Frieda

Damit endet diese alte Liste, in der die damaligen Häuser je nach ihrer Fertigstellung mit Nummern versehen wurden. – Ein damaliger Postbote mußte sehr viel im Gedächtnis haben, wenn er die Post an alle Empfänger richtig verteilen wollte. – Heute ist es einfacher geworden, denn die Bezeichnung mit Straßennamen hat das doch erheblich vereinfacht.

**Wir wünschen allen Elsenern
zur Jahrtausendwende
1999/2000
einen würdigen Hofstaat,
viel Spaß und gutes Gelingen
beim Schützenfest,
sowie
viel viel Schützensonne
Ihre Fam. Michelis**



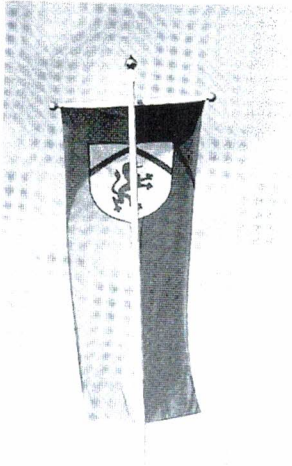
Michelis
VEREINS- und Festbedarf

SCHÜTZEN-
UNIFORMEN
ORDEN
FAHNEN
Pokale
Medaillen

33161 Hövelhof, ZIEGLERSTRASSE 2, TEL. 05257-5716

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Metallwerk
MWI
IKEMEYER



FAHNENMASTEN

mit kompletter Ausstattung
für Außenbeflaggung
Ausführungen: Standard bis Luxus

SCHNEIDEN, KANTEN und SCHWEISSEN

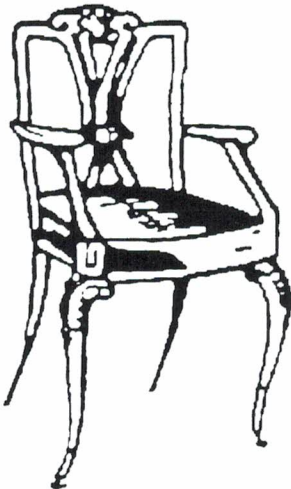
von ALU und STAHL

MWI

Metallwerk Ikemeyer · Am Mühlenteich 5 a · D-33106 Paderborn-Elsen
Industriegebiet Mühlenteich

Verwaltung TEL 0 52 54 - 66 06 86 · FAX 0 52 54 - 66 06 87

Betrieb TEL 0 52 54 - 64 70 71 · FAX 0 52 54 - 64 70 72



Antik-Möbel Elsen

in reicher Auswahl

Nur das „Echte“ zählt!

G. Langbein

Wewerstr. 10 33106 Paderborn-Elsen Telefon 0 52 54 / 6 88 82

Plattdeutscher Kreis

Am 18. Mai fuhren wir mit einem übervollen Bus (52 Personen) nach Fuldata-Rothwesten zum Währungsmuseum. Im Haus „Posen“ in der Fritz-Erler-Kaserne wurden 1948 die Voraussetzungen für die Währungsreform am 20.6.1948 erarbeitet. Dieses so wichtige Ereignis ist dort in einer Ausstellung deutlich gemacht. Uns, die wir diese Zeit ja schon bewußt miterlebten, wurde vieles wieder in Erinnerung gerufen. Die Ausstellung informiert auch über die Währungsreform in der sowjetischen Besatzungszone am 24. Juni 1948. Die Reichsmark wurde also von der DM abgelöst. Es gab pro Person DM 40,— (Kopf-Geld), und schon gleich war wieder Ware in den Geschäften. „Ohne Währungsreform kein Wohlstand“ – das war die Grundlage für das „Deutsche Wirtschaftswunder“. Dieses Museum wurde am 19.11.1994 eröffnet und geht in erster Linie auf die Initiative von Alfons Kössinger zurück. Er führte uns durch die Ausstellung und erklärte auf eindrucksvolle Weise. Alle Teilnehmer waren der Meinung: Der Besuch hat sich gelohnt. Anschließend war im Uffz.-Kasino ein Vespermahl für uns vorbereitet. Bei dem davorliegenden Monatstreffen am 20.4.99 hat Heinrich Bullmann anhand der vielen Bilder in der Bürgerstube einiges über Alt-Elsen erzählt. Er weiß noch so manches z.B. über die Kettenschmiede, die Fabrikation des Jaucheverteilers, der von Elsen in alle Welt ging und vieles mehr. Wir hoffen, daß er uns noch vieles berichten wird, damit es in uns wach bleibt. Wir treffen uns monatlich einmal, und zwar am Dienstag nach dem 15. in der „plattdeutschen Stube“ im Bürgerhaus von 19 bis 21 Uhr. Schauen Sie doch einfach mal herein. Sie sind uns herzlich willkommen.

Marielies Henning

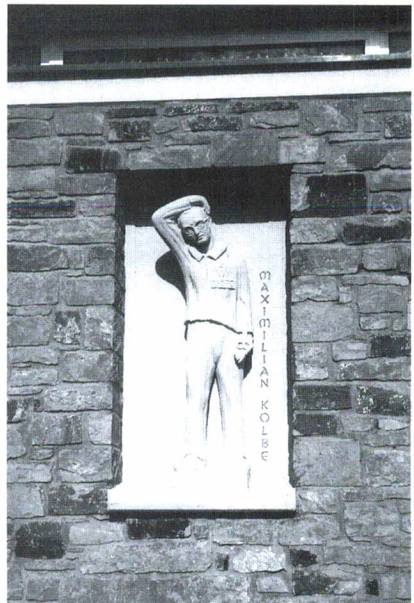
Kennen Sie Elsen?

Das Suchbild in der Ausgabe 141 zeigte die Giebelspitze des neu gestalteten Eingangs der evangelischen Erlöserkirche. Die 50 DM gewann Frau Susanne Loges aus der Mühlenheide. Herzlichen Glückwunsch!

Wenn Sie das neue Suchbild kennen, senden Sie Ihre Lösung bitte bis zum 15. Juli an die Redaktion der Elsener Nachrichten.

Heinrich Mersch, Elser-Kirch-Straße 18 oder
Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Straße 9

Auch diesmal sind wieder 50 DM zu gewinnen.



Apotheken-Notdienste

St. Dionysius-Apotheke

Steinhof-Apotheke

Westfalen-Apotheke

16.07.99

13.07.99

12.07.99

04.08.99

01.08.99

31.07.99

23.08.99

20.08.99

19.08.99

11.09.99

08.09.99

07.09.99

30.09.99

27.09.99

26.09.99

50 Jahre
1946 - 1996



BAUGESCHÄFT

Janewers
GMBH & CO KG

Nesthauser Str. 57 • 33106 PB/Elsen

05254/5689

D. Janewers

01.06.1979



01.06.1999

Seit 20 Jahren zum Wohle unserer Kundschaft

Wer Qualität zu schätzen weiß,
der achtet nicht nur auf den Preis,
der wird zu einem Fachmann gehen,
dort kann man Qualität und Leistung sehen.

ECKEL Elektrotechnik

Meisterbetrieb

Schlafen Sie ruhig so weiter ...

Letzte Chance, je Gerät **400,-- DM** zu bekommen!
Frist: 30. Juni 1999

Modernisierung Ihrer Elektro-Speicherheizung
Pesag-Förderbetrag: **DM 400,--**

Nutzen Sie dieses einmalige Angebot!
Wir beraten, entsorgen fachgerecht und
erledigen alle Formalitäten der Antragstellung!

PB-Elsen · Deipe Laake 24 · Telefon (0 52 54) 6 92 00

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste in der Erlöserkirche

04.07.	10.30 Uhr	Elsen m. HA Pfarrer Brocke anschließend "Cafe Kirche"
11.07.	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Brocke
18.07.	10.30 Uhr	Elsen m. HA Pfarrer Grahl
25.07.	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Pensky
01.08.	10.30 Uhr	Elsen m. HA Pfarrer Pensky anschließend "Cafe Kirche"

08.08.	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Pensky
15.08.	10.30 Uhr	Elsen m. HA Pfarrer Pensky
22.08.	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Grahl
29.08.	10.30 Uhr	Elsen Familiengottesd. Pfarrer Pensky

Kindergottesdienst in Elsen jeweils
10.30 Uhr - außer in den Ferien -

Gemeindefest

Am Sonntag, den 29. August, feiern wir unser diesjähriges Gemeindefest "Rund um den Kirchturm". Nach dem Familiengottesdienst startet ein buntes Programm für Jung und Alt. Vor allem ab 14. 00 Uhr bieten wir eine bunte Palette von Unterhaltung:

Kinder unserer beiden Grundschulen, der Kinderchor Elsen, eine Volkstanzgruppe aus Detmold. Bekannte und neue Spiele werden nicht nur die Kinder erfreuen. Kaffee- und Kuchentafel und das beliebte Salatbuffet lassen an diesem Tag die heimische Küche kalt.

Zum guten Gelingen des Festes suchen wir noch :

- Kuchen- und Salatspenden
- Bücher, CD, MC (für den "Flohmarkt")
- Neuwertige Geschenke für den "Wunderschrank"

Spender melden sich bitte im Pfarramt (Tel.: 51 21).

**Das Buch „Chronik der Gemeinde Elsen 1800 - 1900“,
übersetzt von Adolf Markus, ist wieder lieferbar. Preis: DM 55,-**

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Kefler

Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v.Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06



*Gut essen, gut trinken,
gut feiern und gut schlafen.*

„Landhaus Jägerkrug“.

*Hier finden Sie
bei familiärer, persönlicher Atmosphäre
ein gediegenes Ambiente mit ostwestfälischer &
europäischer Küche, vom Bodenständigen
bis zum 5-Gänge-Menü – alles, was das Herz begehrt.
Übernachten Sie mit modern eingerichtetem Komfort
und träumen Sie von Ihrem Wunsch-Frühstück im:*



**LANDHAUS
JÄGERKRUG**
HOTEL RESTAURANT
33106 PADERBORN-ELSEN
SCHARMEDER STR. 165
TEL. : 05254/ 9544-0
FAX : 05254/ 9544-23



Katholische Kirchengemeinde



Kinderbibelnachmittag

Unter dem Motto "Komm, wir erzählen von unserem Glauben" lädt die St. Dionysius-Gemeinde am 21.8. von 15.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr die Kinder des 2. bis 4. Schuljahres der Dionysius-schule und Comeniusschule zu einem Kinderbibelnachmittag in das Jugendheim ein. Das Thema des Nachmittages ist "Jesus und die Fischer". Wer gerne mitmachen möchte, sollte sich den Termin schon vormerken. Da wir an dem Tag Steine brauchen, in die man ein Loch bohren kann, können die Kinder, die mitmachen wollen, in den Ferien schon Steine von mittlerer Größe sammeln, die sie bei der Anmeldung abgeben können. Die Anmeldezettel werden nach den Ferien noch in den Schulen verteilt.

***** Herbstfahrt *****

Wie Ihr hoffentlich schon gehört habt, findet auch in diesem Jahr wieder unsere traditionelle Herbstfahrt statt. Wir fahren ins Pfarrheim nach Affeln (natürlich Sauerland!!!). Wir fahren vom 9.10. – 15.10. Die Kosten belaufen sich auf 80,- DM. Für Geschwisterkinder gibt es Ermäßigung. Merkt Euch diesen Termin schon einmal vor und sagt Euren Eltern Bescheid, dass Ihr in den Herbstferien schon etwas vorhabt! Die Anmeldung erfolgt nach den Sommerferien. Wir freuen uns jetzt schon auf die Fahrt.

Herzliche Grüße, *Monika Winzenick*

Krankenhausbesuchsdienst

Seit Februar 1999 gibt es in der Pfarrei St. Dionysius einen Krankenhausbesuchsdienst. Er entstand auf Initiative des Pfarrgemeinderates, dem es zum einen ein Anliegen ist, der wachsenden Anonymität in dieser großen Gemeinde entgegenzuwirken, und der zum anderen auch Menschen in den verschiedenen Lebenssituationen begleiten und unterstützen möchte. So besuchen nun mehrere Frauen und leider bisher nur 1 Mann verschiedene Krankenhäuser in Paderborn und Salzkotten, um Grüße und Wünsche aus der Gemeinde zu überbringen. Viele Kranke reagieren zunächst erstaunt, aber dann erfreut über den unerwarteten Besuch, der zwar meist nur kurz ist, aber dennoch Verbundenheit und Anteilnahme der Gemeinde vermitteln kann. Nur darum geht es und nicht um die Krankengeschichte des Einzelnen. Die guten Erfahrungen bestätigen den Krankenhausbesuchsdienst in seinem Einsatz. Die bisherigen Mitarbeiter haben sich zu Zweierteams zusammen getan. Niemand soll allein gehen. Für ein Krankenhaus sind mindestens zwei Teams zuständig. Sie entscheiden und sprechen selbst ab, wann sie Besuche machen wollen. Da zur Zeit noch nicht alle Krankenhäuser besucht werden können, freut sich der Besuchsdienst über weitere Helfer und Helferinnen. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro (Tel.: 5262) oder kommen Sie zum nächsten Treffen des Besuchsdienstes am 12. August um 19.30 Uhr im Jugendheim.

Der Micra Salsa. Scharfer Preis. DM 19.995,--



Der Micra Salsa 3-Türer 1,0 l, 40 kW (55 PS).
Fahrer- und Beifahrerairbag, Kopf-Seitenairbags,
Mittelkonsole in Aluminiumoptik, Klimaanlage,
ZV mit Fernbedienung, ABS, Servolenkung u.v.m.

3-Jahres-Garantie (bis 100.000 km)



Autohaus Simon

Fohling 2 • 33106 Paderborn

Telefon 0 52 54 / 95 59 20

Liebe Elsener Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Schwestern und Brüder!

*“So ist in jedem Anbeginn das Ende nicht mehr weit.
Wir kommen her und gehen hin, und mit uns geht die Zeit.”*

Es rührt ans Herz, wenn diese Strophe des Liedes “Nehmt Abschied, Brüder” am letzten Abend des Zeltlagers in der großen Runde am Lagerfeuer gesungen wird – und so manchem erstickt es dabei die Stimme. Abschiede tun weh und tun auch gut, weil uns manchmal erst dann bewusst wird, wie wertvoll die Zeit war, die wir erleben durften, und die Begegnungen mit den anderen Menschen, mit denen wir nun ein gutes Stück vertraut sind. Unser Alltag will uns manchmal das Gegenteil von dieser Liedstrophe lehren: In jedem Anbeginn scheint das Ende noch so unendlich, in weiter Ferne. Wir haben es gar nicht im Blick. Ist das Ende dann erst erreicht, fragen wir uns: Wo ist nur die Zeit geblieben?

Jetzt ist Ferienzeit. Für viele eine wohltuende Atempause in unserem alltäglichen Rhythmus von Arbeit und Haushalt, im Leben nach Uhr und Plan. Zeit haben für sich selber und für die Menschen, die uns lieb sind, aber an denen wir manchmal vorbei leben. Es ist aber auch eine Zeit, die für viele, besonders für junge Menschen, einen besonderen Einschnitt bedeutet: Nach dem Ende der Schulzeit wartet eine Berufsausbildung, ein Studium, der Wehr- oder Zivildienst, ein freiwilliges soziales Jahr oder ein Auslandsaufenthalt. Und mancher ist noch auf der Suche, und weiß noch nicht so recht, wie es weitergeht. Das Neue beginnt mit so vielen Fragen. Da mischen sich Unsicherheit und Zuversicht, Hoffnung und Sorge. Aller Anfang ist schwer, sagt das Sprichwort. Allen jungen Menschen, den Suchenden und den Erwartungsvollen, wünschen wir, dass sie Aufgaben und Tätigkeiten finden, die ihnen helfen, sich zu entfalten und ihre Kräfte und Fähigkeiten einzubringen, um damit eine eigene gesicherte Existenz aufzubauen und zum Wohl der Gesellschaft beizutragen.

Auch für mich persönlich ist dieser Sommer mit einem Abschied verbunden, von dem ich am Anfang meiner Zeit in Elsen nicht ahnte, dass er so schwer werden könnte, und der mich dankbar auf die vier Jahre in Elsen und als Vikar der St. Dionysius-Gemeinde zurückblicken lässt. Da waren so viele Begegnungen und Gespräche, so viele Menschen, die ich ein Stück ihres Weges begleiten durfte. Es gab so viele Erfahrungen von Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft, von Solidarität und Nächstenliebe. Beeindruckt hat mich auch das Engagement so vieler ehrenamtlicher Helfer in den Vereinen und Gruppen, ohne die ein gutes Miteinander in unserer Heimat gar nicht denkbar wäre, und die mitgewirkt haben an einem lebenswerten und liebenswerten Elsen. – Nach den Sommerferien werde ich meine neue Stelle als Pastor der Kirchengemeinden in Reiste, Bremke und Wenholthausen im Gebiet der Stadt Eslohe im Sauerland antreten; es warten neue und andere Aufgaben, die auch eine Herausforderung für mich bedeuten. In dieser Zeit des Übergangs, des Abschieds und des Neubeginns denke ich über vieles nach und ziehe persönlich Bilanz. Auf einen Nenner gebracht, möchte ich für die vier schönen Jahre den Elsenern und der St. Dionysius-Gemeinde Danke sagen für eine gute Zeit. – Möge Gottes Segen weiterhin über diesem Ort und seinen Bewohnern bleiben. Viele meiner Gedanken finde ich wieder in dem Gedicht “Stufen” von Hermann Hesse (s. nächste Seite), mit dem ich mich von Ihnen verabschieden möchte.

Ihr Ludger Eilebrecht

Hansi's BIERHAUS am See

ERLEBEN · TRINKEN · ESSEN

Am Mühlenteich 10 · 33106 Elsen · 0 52 54 / 66 9 88 · 0 52 58 / 93 11 07



FEIERN SIE BEI UNS!

- GEBURTSTAG
- HOCHZEIT
- JUBILÄUM

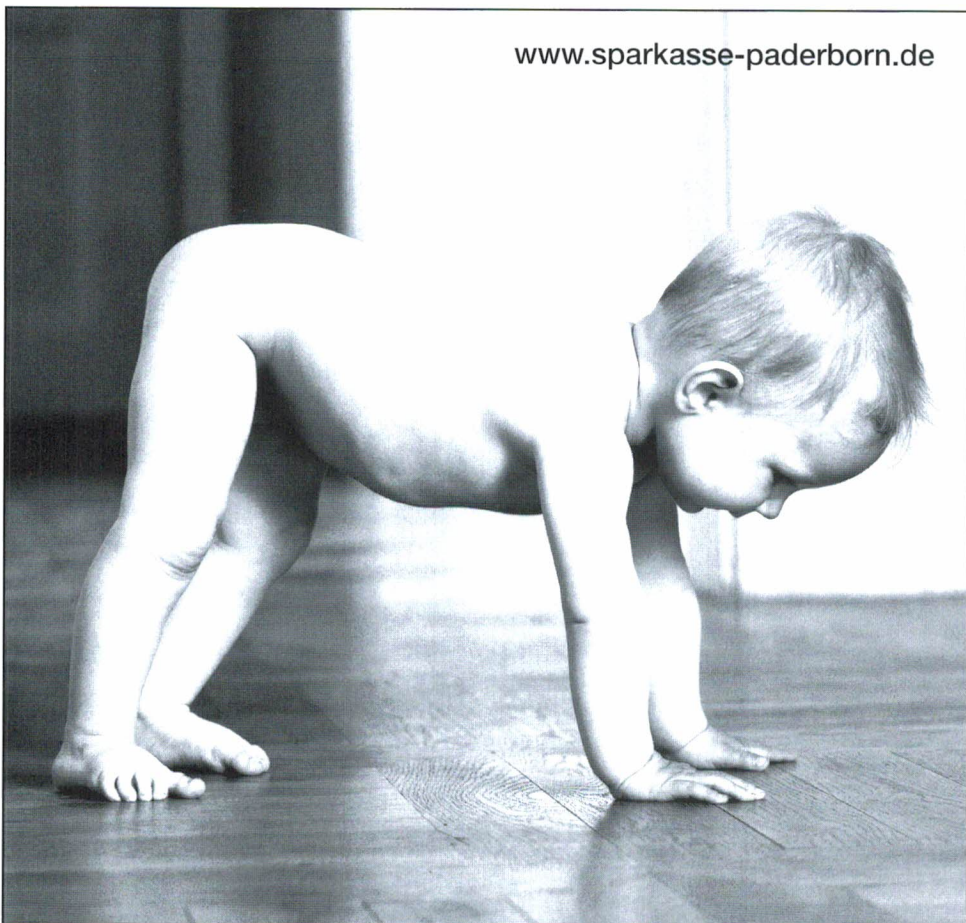
Kennen Sie schon den
„Gastlichen Saal“ im HBH in Elsen?
Er bietet Sitzgelegenheiten
bis zu 180 Personen und
ist mit einer gemütlichen
Theke ausgestattet.
Durch bewegliche Wände
kann der Saal beliebig
verkleinert werden.



Westheimer
Premium Pilsener

Westheimer
Graf Stolberg
Dunkel

Die Elsener Nachrichten bedanken sich bei Vikar Ludger Eilebrecht für seine mutmachenden Worte und wünschen ihm einen guten Neubeginn an seinem neuen Wirkungsort.



**ES GIBT VIELE GRÜNDE ZU BAUEN.
ABER KEINEN SCHÖNEREN.**

Wer ein Haus baut, muß sich über vieles Gedanken machen. Aber keine Sorgen. Denn wir planen Ihre Baufinanzierung aus einer Hand: mit Krediten, Finanzmitteln der LBS und ggf. öffentlichen Fördergeldern. So, daß die Raten bezahlbar bleiben. Fragen Sie uns einfach.

Wenn's um Geld geht - Sparkasse .

Sparkasse Paderborn

● produktiv ● kreativ ● innovativ



Ferienexpress 1999

Geld oder Liebe

Gameshow

- ✗ Mittwoch: 30. Juni
- ✗ Beginn: 17.00 Uhr
- ✗ Treffpunkt: Jugendheim
- ✗ Alter: ab 11 Jahre
- ✗ Kosten: 5,-DM

Radtour

«» Dieses Jahr radeln wir zu den Externsteinen

- ✗ Dienstag: 6. Juli
 - ✗ Beginn: 9.00 Uhr
 - ✗ Treffpunkt: Jugendheim
 - ✗ Strecke: ca. 50 km
 - ✗ Verpflegung selbst mitbringen
 - ✗ Abschluß am Jugendheim
- Nicht nur für Kinder und Jugendliche!!

Sport und Spiel auf der Schießsportanlage der St. Hubertus Schützenbruderschaft Eisen

- ✗ Donnerstag: 15. Juli
- ✗ Beginn: 16.00
- ✗ Treffpunkt: Schießsportanlage Am Mühlenteich 10a
- ✗ Anmeldung bis zum 8. Juli
- ✗ Einverständniserklärung der Eltern (s. Anmeldezettel) Ganz wichtig!!!
- ✗ Alter: ab 10 Jahre
- ✗ Kosten: 5,-DM

Museumsralley

Besuch des Heinz-Nixdorf-Forum

- ✗ Dienstag: 20. Juli
- ✗ Beginn: 14.00 Uhr
- ✗ Treffpunkt: Jugendheim mit Fahrrädern
- ✗ Teilnehmerzahl: 20 Kinder
- ✗ Anmeldung bis zum 13. Juli!
- ✗ Kosten: 5,-DM

Tatütata, die Feuerwehr ist da!

Besuch der Kreisfeuerwehrzentrale in Aiden

- ✗ Mittwoch: 7. Juli
- ✗ Beginn: 14.00
- ✗ Treffpunkt: Jugendheim
- ✗ Teilnehmerzahl: 20-25 Kinder
- ✗ Anmeldung bis zum 2. Juli!
- ✗ Kosten: 5,-DM

Besuch des Jugendwaldheimes in Büren-Ringelstein

- ✗ Montag: 26. Juli
- ✗ Beginn: 13.30 Uhr
- ✗ Treffpunkt: Jugendheim
- ✗ Kosten: 5,-DM

Seit 1994 Ihr Ansprechpartner, wenn es um Ihre Pflege geht

BHD

Ambulantes Pflegezentrum

Salzkotten & PB-Elsen



05258 - 984410

05254 - 60640

*Häusliche Kranken- und Altenpflege
Psychiatrische Pflege
Familiienpflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Soziale Beratung und Betreuung
Notrufservice*

*Begleitservice, Fahrdienst, mobiler Essenservice
Beratung/Vermittlung bei Wohnungsumgestaltung*

*Büro am Wallgraben, 33154 Salzkotten /
Mühlenheide 8, 33106 Paderborn-Elsen*

***Mario Kopietz, Heilpraktiker
Mühlenheide 8, 33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254 - 60 6 40***

Therapieforum

INKOM

**Naturheilpraxis
Heilpraktiker Mario Kopietz**

***Behandlungsschwerpunkte
Migränebehandlung, Schmerztherapie
Biolifting, Enzymtherapie, Homöopathie***

Und hier wieder unser Express-Wagen für Biker, die etwas mehr wollen:

Nicht nur für Kinder
und Jugendliche



Anzeige

Alle reden von Gesundheit – wieso eigentlich?

Der Wunsch nach Gesundheit ist fester Bestandteil unserer Alltagssprache. "Gesundheit!" gehört zum herzhaften Niesanfall. "Gesundheit!" wünschen wir uns zum Geburtstag, zu Silvester und zu anderen festlichen Anlässen. Auf "Wohlfühlen" sind wir jedesmal bedacht, wenn wir in geselliger Runde das Glas erheben. Das gilt selbst für den fröhlichen Zecher, denn mit "Prosit" oder "Prost" wünscht er seinem Gegenüber nichts anderes als: "Es möge nützen" – der Gesundheit, versteht sich. Alle reden also von Gesundheit. Wieso eigentlich? Ist körperliches Wohlbefinden im Zeitalter moderner Medizin keine Selbstverständlichkeit? Müßte deshalb heutzutage der Wunsch nach Gesundheit nicht schon ein wenig antiquiert wirken? High-Tech hat in der Medizin Eingang gefunden, die chemische Industrie hat Berge von Präparaten entwickelt und auf den Markt geworfen. Doch das allgemeine Wohlbefinden bleibt aus.

Zugegeben, wir leben länger, aber sind wir auch länger gesund? Ist die körperliche Unversehrtheit nicht mehr denn je in Frage gestellt? Tschernobyl, Waldsterben, Ozonloch, Klimakatastrophen und Luftverschmutzung sind Erscheinungen einer Zeit, die unsere Gesundheit bedrohen. Mit dem "Ökosystem Erde" droht auch das "Ökosystem Mensch" aus dem Gleichgewicht zu kommen. Wie jedes Ökosystem erlangt auch der Mensch seine Stabilität durch das **harmonische Zusammenspiel** verschiedener Faktoren. Sind etwa die Elemente Luft und Wasser gestört, können keine Pflanzen mehr gedeihen. Pflanzenfresser finden keine Nahrung mehr, als nächstes sterben die Fleischfresser – das Ökosystem ist kaputt. Da hilft weder Krisenmanagement, noch nutzen punktuelle Reparaturen – **ganzheitliches Denken** ist gefragt. Das gilt auch für das **Ökosystem Mensch**. Es hilft wenig, einzelne Organe im Schadensfall zu reparieren. Das organische Ganze muß in seiner Widerstandskraft gestärkt werden. Ganzheitliches Denken und Handeln, das sind die Grundprinzipien und Aufgaben des Heilpraktikers.

Antworten auf Fragen erhalten Sie beim Therapieforum und Pflegezentrum in Elsen, Mühlenheide 8. Telefon 05254 - 60640.

Erleben Sie uns von einer ganz neuen Seite

thiel  **exclusiv**

VW exklusiv in der Detmolder Straße.

Hier gibt 's die
Besten ihrer Klasse.



134.690 auto motor und sport-Leser (Heft 4/98) haben entschieden: Polo, Golf, Passat und Sharan sind die besten Autos ihrer Klasse 1998. Überzeugen Sie sich selbst - jetzt bei uns.

Ihre Ansprechpartner in Elsen: HEINZ KLEINE Telefon (05251) 504100
LUDGER PEITZ (05251) 504166

thiel  **exclusiv**

... gut und zuverlässig.

Freiwillige Feuerwehr Paderborn – Löschzug Elsen

Ehrenlöschzugführer Konrad Henkemeyer und Feldkoch Wilhelm Temme sind 50 Jahre in der Feuerwehr

Für die Elsener Kameraden war die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Paderborn ein besonderes Ereignis. Bürgermeister Wilhelm Lücke MdL ehrte gleich sieben Elsener für langjährige Mitgliedschaft. Für 50jährige Mitgliedschaft wurden aus der Altersabteilung Ehrenlöschzugführer Konrad Henkemeyer und Feldkoch Wilhelm Temme ausgezeichnet. Das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold erhielt der stellv. Löschzugführer HBM Franz-Josef Mensing für 35jährige Mitgliedschaft. Mit dem silbernen Feuerwehr-Ehrenzeichen wurden OFM Karl Altrogge, OFM Ulrich Henkemeyer, OFM Hermann-Josef Thiele und UBM Ewald Hanselle geehrt.

Kreisbrandmeister Franz Rickert führte eine Anhörung der Wehr zwecks Neubesetzung der Feuerwehrführung durch. Hierbei wurde der Elsener Löschzugführer HBM Bernhard Klose in seinem Amt als stellvertretender Stadtbrandmeister bestätigt. Da zur Zeit der Versammlung ein neuer Wehrführer noch nicht im Amt war, leitete HBM Klose die Versammlung. Auch die Beförderungen nahm er vor.

Aus Elsen wurde Kamerad Norbert Hanselle zum Oberbrandmeister befördert.

Ewald Hanselle



links stellvertreten-
der Stadtbrand-
meister HBM
Bernhard Klose,
Mitte neuer Ober-
brandmeister
Norbert Hanselle.



50 Jahre in den
Diensten der Feuer-
wehr, davon 25
Jahre für die ehe-
malige Gemeinde
Elsen
v. l.: 1. Ehrenlösch-
zugführer Konrad
Henkemeyer und
6. Feldkoch
Wilhelm Temme

Zum Jubiläumsjahr 2000: Der besondere Kalender

Bankdirektor i. R. Josef Drewes, Verfasser zahlreicher Publikationen, hat in diesen Tagen einen in Leder gebundenen Buchkalender herausgegeben. Neben dem Kalendarium und Anschriftenteil wird über wichtige Rufnummern, Kennzahlen für die Auslandswahl, Postgebühren, Messen- und Ausstellungstermine, Entfernungen, über Beginn und Ende der Schulferien in den Bundesländern und über gesetzliche Feiertage (Deutschland/Europa) informiert.

Als Besonderheit wurden Kurzbeiträge über Deutschland „16 Länder – eine Bundesrepublik“ und Texte aus der Heiligen Schrift „Die Geburt Jesu (Lukas 2, 1-20)“ und „Die Bergpredigt (Matthäus 5,1 - 7,29)“ im Kalender aufgenommen. Die Beiträge über Deutschland mit seinen 16 Bundesländern beginnen jeweils mit statistischen Angaben (Flächen, Einwohnerzahlen, Städte, Wirtschaftszweige, Flüsse, Berge).

Über die im Herzen Europas gelegene Bundesrepublik Deutschland, die das Gebiet von Schleswig-Holstein im Norden (List auf Sylt) bis Bayern im Süden (Oberstdorf), von Sachsen im Osten (Deschka) bis Nordrhein-Westfalen (Selfkant) im Westen umfaßt, wird zu der Frage, was ist aus unserem Land geworden, u. a. folgendes aufgeführt: „Deutschland hat eine der freiesten Demokratien auf der Welt, ein Land, das durch den Aufbau der sozialen Marktwirtschaft Hervorragendes geleistet hat. Die Menschen in Deutschland haben aus den Trümmern des Zweiten Weltkrieges ein schönes Land aufgebaut. In der Bundesrepublik, dem Land mit einer abwechslungsreichen Landschaft zwischen Nord- und Ostsee und den Bayerischen Alpen, gibt es faszinierende Naturschönheiten, stille Winkel, lebendige Großstädte, beschauliche Dörfer, ehrwürdige Dome und Klöster, prachtvolle Schlösser und Burgen sowie zahlreiche Museen mit wertvollen Kunstschatzen. Deutschland verfügt über einen außergewöhnlichen Kulturreichtum, der von einer langen wechselvollen Geschichte zeugt, einer Geschichte, die von welthistorischer Bedeutung war.“ Darüber hinaus ist Deutschland mit seinen 16 Bundesländern, über die jeweils Kurzbeiträge geschrieben wurden, ein international anerkannter und leistungsstarker Wirtschaftsraum.

Blumen für alle Gelegenheiten



**HUBERT'S
BLUMENDEELE**



Öffnungszeiten

Mo - Fr von 9:00 Uhr - 13:00 Uhr und von 14:30 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag von 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Sonntag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Untern Eichen 9 • Elsen-Gesseln • Telefon (05254) 5072 • Fax (05254) 60346

Der Buchkalender ist den Benutzern und Lesern aus allen Berufen, Bildungsgraden und Altersgruppen gewidmet. Er richtet sich an alle Personen, die sich, neben dem gut gestalteten Kalendarium, für die Kurzgeschichten über die Bundesrepublik Deutschland interessieren.

Zu den im Kalender aufgenommenen Bibeltexten führte der Verfasser und Herausgeber u. a. folgendes aus: Der Text „Die Geburt Jesu“, Ausgangspunkt unserer Zeitrechnung, wurde vor den Beginn des Kalendariums für das Jahr 2000 gesetzt. Die Bergpredigt zählt zu den zentralen Botschaften Jesu. Es lohnt sich, der immerwährenden Aktualität wegen, die Texte dieser Botschaft, die, so Josef Drewes, unübertroffenes christliches Kulturgut sind, zur täglichen Lektüre zu machen. In unserem Land macht man sich große Gedanken darüber, was für Andersgläubige getan werden kann. So wird z. B. intensiv über die Einführung von islamischem Glaubensunterricht an deutschen Schulen nachgedacht und diskutiert, obwohl der Islam ein anderes Gesellschaftsbild hat als das Christentum. Für die Menschen unseres Landes sollte die Bewahrung des christlichen Glaubens an erster Stelle stehen.

Der außergewöhnliche Buchkalender, der im MuNe Verlag erschienen ist (186 Seiten, 48 Seiten 4-farbig, ISBN 3-933425-05-0), kann zu vielen Anlässen des Lebens als besonderes Geschenk dienen. Er dürfte, wie bei dem von Josef Drewes im Jahre 1997 herausgegebenen Heimatbuch (Text und Bildband) mit dem Titel „Das Hochstift Paderborn – Porträt einer Region“ bei vielen Bürgern auf großes Interesse stoßen. Der Buchkalender ist ab etwa Mitte Juli 1999 zum Preis von DM 48,60 im Buchhandel erhältlich.

Paul Nitzke

GmbH & Co.

Am Mühlenteich 8 • 33106 Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 55 68 • Telefax (0 52 54) 6 52 72

- | | |
|----------------------|--|
| • Behindertenaufzüge | • Spielplatzgeräte |
| • Stahlbau | • verz. Winkeleisen für Klinkerauflage |
| • Maschinenbau | • Brennzuschnitte |
| • Rohrzuschnitte | • Gerüstverleih |
| • Treppenbau | • Stahlzuschnitte |

Bilder-Galerie und Archiv

Jeden Montag von 18:00 Uhr - 20:00 Uhr können diese Räume besichtigt werden. Eingang: „Jugendtreff“ im Bürgerhaus. Gruppen-Besichtigungen jederzeit möglich nach vorheriger Anmeldung. Telefon: 0 52 54 / 51 96

SUPER SERVICE

RIESENAUSWAHL

KLEINE PREISE

IMMER AKTUELL

finke

Das Erlebnis-Einrichten

*Da muss
man hin!*

**SENSATIONELLE
ANGEBOTE IN
ÜBER 40 FACH-
ABTEILUNGEN!**



Unsere Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

Paderborner Straße 97 • 33104 Paderborn • Tel. 05251/302-0

VYP-Club der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen

**Abwechslungsreiches Programm in den Osterferien für die VYP-Mitglieder:
Euro-Disney Paris, Besuch bei Radio Hochstift und
Fernsehaufzeichnung von „Hast Du Worte“**

Einen tollen Ferienauftakt erlebten 86 VYP-Mitglieder der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen. Gemeinsam mit den anderen VYP-Banken im Hochstift fuhren 300 Jugendliche und Eltern für 3 Tage nach Paris zum Besuch des Disneyland. Mit insgesamt sechs Bussen machten sich die VYP-Clubs am 28. März gegen 22.00 Uhr auf den Weg. Bei strahlendem Sonnenschein erlebte man die einmalige Atmosphäre dieses Freizeitparks. Zu den Höhepunkten zählten sicherlich die Fahrt mit der Mega-Achterbahn „Space-Mountain“, ein Besuch der 3-D-Show „Liebling, ich habe das Publikum geschrumpft“ sowie die Teilnahme an der berühmten Disney-Parade in der Main Street.

Auch für die Daheimgebliebenen standen interessante Veranstaltungen auf dem Programm. An einem Tag in den Ferien hatten 20 VYP-Mitglieder die Möglichkeit, gemeinsam mit dem bekannten Radiosprecher Martin Lausen die Grußsendung von Radio Hochstift zu gestalten. Für die Fernsehfans stand ein Besuch bei SAT 1 an, wo die VYP-Mitglieder an drei Aufzeichnungen von „Hast Du Worte“ mit Thomas Koschwitz teilnehmen durften. Vor der Sendeaufzeichnung bekamen sie noch eine Studioführung, die einen Einblick in die Welt des Fernsehens gab. Es war ein unvergeßliches Erlebnis, bei der man die Prominenten, wie z.B. Werner Schulze-Erdel, hautnah erleben konnte.

Für die nächsten Sommermonate hat der VYP-Club der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen noch viele interessante Veranstaltungen geplant. Wer mehr über den Jugendclub und die neuen Veranstaltungen erfahren möchte, kann sich gerne bei Silke Gockel unter der Telefonnummer 05254 / 66143 informieren.



Das Bild zeigt die VYP-Mitglieder mit den Moderatoren Thomas Koschwitz und Werner Schulze-Erdel.

Elektro MEISTERBETRIEB ***Segebarth***

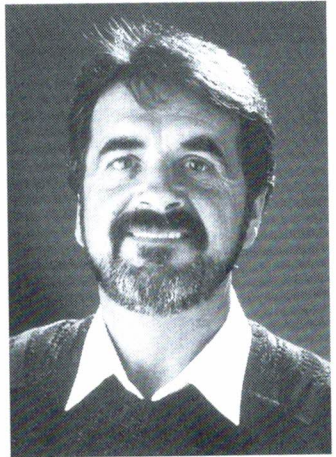
- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44

Heute ist mein bester Tag

Ein außergewöhnliches Referat mit einem außergewöhnlichen Referenten steht im Mittelpunkt der diesjährigen **Mitgliederversammlung der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG**, die am Donnerstag, dem 1. Juli 1999, ab 19.00 Uhr in den Festzelten der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. stattfindet.

Das heimische Kreditinstitut hat den in Fachkreisen sehr bekannten Motivations- und Erfolgstrainer Arthur Lassen als Hauptredner eingeladen. Er beschäftigt sich seit mehr als einem Jahrzehnt mit der Philosophie des Positiven Denkens und vermittelt selbst die kompliziertesten Denksätze in leicht begreifbaren, lebens- und erfahrungsnahen Beispielen. Sein Credo lautet: "Der Mensch ist, was er denkt." Der feste Glaube an die Machbarkeit einer Sache, an die Durchführbarkeit einer Idee ist die Grundlage allen schöpferischen Denkens und Handelns. Wo dieser starke Wille lebendig und zuversichtlich ist, ist auch der Weg in eine wunderbare Zeit frei, so Arthur Lassen.



*Motivations- und Erfolgstrainer
Arthur Lassen*

Positives Denken, Planen und Handeln ist eine praktische Lebenshilfe für das Berufs- und Privatleben.

Bevor Arthur Lassen zu Wort kommt, erstatten Vorstand und Aufsichtsrat den Bericht über die geschäftliche Entwicklung der Bank im Jahr 1998. Alle Mitglieder sind mit ihrem Ehepartner bzw. einem erwachsenen Familienangehörigen herzlich eingeladen. Damit die Veranstaltung gut vorbereitet werden kann, bittet die Volksbank um rechtzeitige Rückgabe der zugesandten Antwortkarten bis zum 30. Juni 1999.

BT Bernhard Tegethoff

TISCHLEREI

- ✦ Treppenbau
- ✦ Geländer
- ✦ Innenausbau
- ✦ Heizkörperverkleidung
- ✦ Zimmertüren
(Sondermaße)

Bernhard Tegethoff

Fohling 6
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (05254) 5324
(05254) 60380
Telefax (05254) 5238

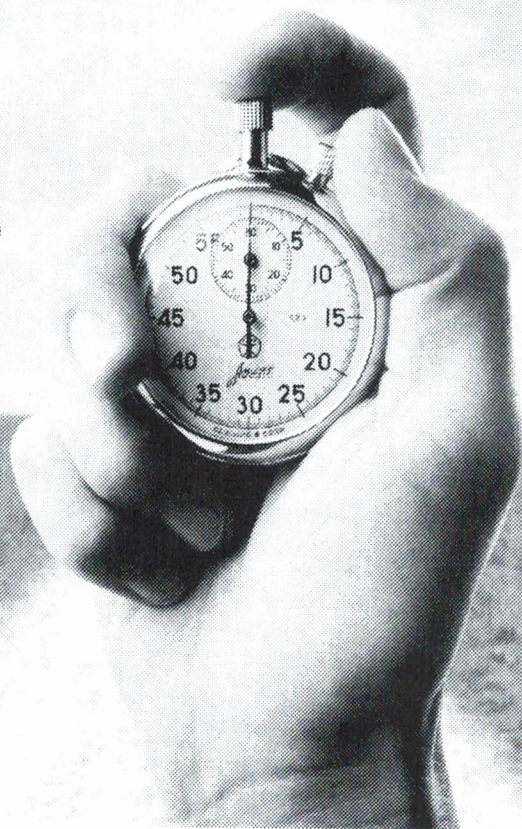
JETZT

GEHT'S LOS!

**Der Start in den Beruf,
die erste selbstverdiente
Knete: Jetzt muß ein
passendes Konto her!
Ausgestattet mit
BankCard und allem,
was zu einem richtigen
Konto gehört. Taschengeld
war gestern; heute
ist SIZE S-XL.
Reinschauen –
nachfragen!**

SIZE[®] S-XL

Das Konto, das allen passt.



Volksbank Paderborn

Ein starker Partner für die Region

Glückliche Gewinner

Beim Gewinnspaar-Preisausschreiben 1998/99 der Volksbanken in Westfalen gingen zwei Preise, je ein „BROMPTON falt-Fahrrad“, an die Volksbank Paderborn. Gewonnen haben Josef Reiling aus Paderborn-Elsen und Dirk Löneke aus Brakel. Das „BROMPTON Fahrrad“ ist das derzeit kleinste falt-Fahrrad mit einem Packmaß von 56 x 55 x 25 cm, trotzdem hat man das Fahrgefühl wie bei einem großen Normal-Rad. Das Gewinnsparen der Volksbanken ist eine attraktive Angelegenheit. So beträgt der Hauptgewinn jeden Monat 100.000,-- Mark. Ein Los kostet 10 Mark, davon werden 8 Mark gespart, 2 Mark sind der Spieleinsatz. Zu diesen monatlichen Gewinnchancen gibt es eine zusätzliche Jahresauslosung mit besonders attraktiven Gewinnen und einmal jährlich das Preisausschreiben mit vielen Sachpreisen. Jahr für Jahr fließen namhafte Beträge aus dem Gewinnsparen an gemeinnützige Einrichtungen. Gewinnsparer helfen durch ihre Teilnahme am Gewinnsparen mit ca. 4 Mio. DM jährlich also auch überall dort, wo Geld dringend benötigt wird.



Filialdirektor Konrad Bröckling (Volksbank Paderborn-Elsen) bei der Preisübergabe an Josef Reiling im Beisein seiner Ehefrau Gerda Reiling. Foto: D. Neumann

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
Abgas-Untersuchung
TÜV-Abnahme
Reifendienst
Unfallinstandsetzung

Telefon (0 52 54) 6 01 47
Telefax (0 52 54) 6 69 39
Wewerstraße 33
33106 Paderborn-Elsen

Boris Hagebölling

Bildhauerei
Grabmalgestaltung
Baudenkmalpflege



Im Dörener Feld 12
33100 Paderborn
Telefon (0 52 51) 54 14 35
Telefax (0 52 51) 54 14 35

Meßdornstraße 3
Ecke Wewerstraße
(Ehemals Paderholz)
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 66 09 44
Mobil (0171) 8 95 26 70

Elsener Schülerinnen und Schüler erfolgreich beim 29. Internationalen Jugendwettbewerb der Genossen- schaftsbanken „Die Zukunft gestalten“

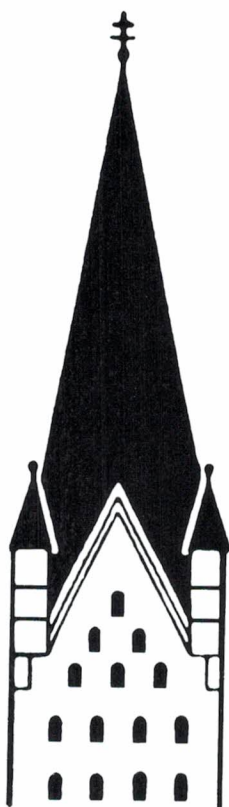
„Die Zukunft gestalten“ war das Thema des 29. Internationalen Jugendwettbewerbs der Genossenschaftsbanken unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Roman Herzog. Schülerinnen und Schüler der Elsener Schulen ließen ihrer Phantasie beim Malwettbewerb freien Lauf und beteiligten sich ebenfalls zahlreich am Quiz.

Im Rahmen einer Siegerehrung in der Elsener Stadtbibliothek überreichte Filialdirektor Konrad Bröckling (links) von der Volksbank Paderborn in Elsen gemeinsam mit seinem Stellvertreter Jürgen Voss und Jugendberater Jens Dreier für den Bereich der Niederlassung Elsen die Sachpreise, Urkunden und Medaillen. Bei den Siegern des Malwettbewerbs handelt es sich ausschließlich um Schülerinnen und Schüler der Comeniusschule, Dionysiuschule und Gesamtschule Elsen. Die Jury auf Ortsebene war aus Schulleitern und Pädagogen der vorgenannten Schulen zusammengesetzt. Stellvertretend nahmen an der Siegerehrung Frau Konrektorin Ulrike Hoppe, Comeniusschule, Frau Erna Löb, Dionysiuschule und Frau Gesamtschuldirektorin Greipel-Bickel teil. Frau Greipel-Bickel gab eine kurze Einführung in die Ausstellung „Karl und Leo“, die aktuell in der Stadtbibliothek zu sehen war.

Frau Barckow von der Stadtbibliothek Elsen stellte den Anwesenden die „Elsener Bücherei“ kurz vor, die der gesamten Bevölkerung zur Verfügung steht und nicht nur für die Schulen zugänglich ist.



Foto: T. Bröckling



Vollbach

Hörgeräte

**Besser hören im Lärm.
Testen Sie jetzt!**

Technologisch vorn – das Hörgerät der 90er Jahre. QUATTRO-Select. Dieses neue Hörgerät erfüllt alle Kriterien einer zeitgemäßen Technik. Auch bei ständig wechselnden Lärmpegeln vermittelt QUATTRO-Select Ihnen ein ungestörtes Hörerlebnis. Anwendungsorientiert ist es durch die Fernbedienung. Hiermit können Sie das Hörgerät einfach und überall bedienen.

**QUATTRO-Select.
Für Sie in Paderborn.**



besser hören mit

Hörgeräte Vollbach

Riemkestr. 8-10 · Paderborn · Tel. 0 52 51 / 2 74 80

**Werden Sie Mitglied
im Heimat und Verkehrsverein Elsen e. V.**

VOLLTREFFER

EINER VON VIELEN
MAZDA VOLLTREFFERN.

Nr. 1



DER NEUE MAZDA 323 F.

Was in diesem Auto an Neuem steckt, müssen Sie selbst sehen. Oder noch besser selbst erfahren. Denn dann werden Sie nicht nur Innenraum und Ausstattung, sondern auch Fahrverhalten und Sicherheit als ideal empfinden.

Autohaus Hißmann GmbH

Urbanstraße 21
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 54 / 50 05



Folgende Mädchen und Jungen freuten sich über einen Preis beim Malwettbewerb:

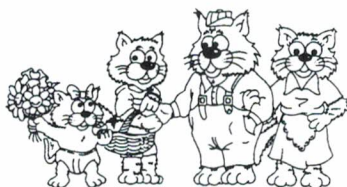
- Klassen 1 u. 2: Jasmin Bendix,
Vincenzo Zarbo, Adrian
Choiz, Carla Palumbo,
Jessica Ibsch und
Dorina Helmer.
- Klassen 3 u. 4: Astrid Kage, Alexander
Kuhlmann, Laura
Mateja, Andreas Zado,
Niklas Voß und Jonas
Weege.
- Klassen 5 - 7: Andreas Hobscheidt,
Steffen Peuser und
Tanja Bauer
- Klassen 10 - 13: Laura Heithorn,
Erdal Kalyoncuoglu,
Benjamin Stork,
Mareike Dorenkamp
und Gunnar Kaminski.

Insgesamt 15 Schülerinnen und Schüler erhielten in den jeweiligen Altersklassen Sachpreise für die Teilnahme am diesjährigen Quiz.

Im Rahmen der Veranstaltung konnte Konrad Bröckling dem Schüler Maxim Schefner (Gesamtschule Elsen) seine Arbeit aus dem letztjährigen 28. Internationalen Jugendwettbewerb „Abenteuer Kommunikation“ zurückgeben, die 1998 mit einem Landesförderpreis bedacht wurde.

PADERBORNER MACHEN MIT!

**Abfallvermeidung
und -verwertung**



- gut für Paderborn und seine Umwelt.

Kompetenz in der Entsorgung
und Stadtreinigung

ASP

Abfallentsorgungs- &
Stadtreinigungsbetrieb
Paderborn

Eigenbetrieb der Stadt Paderborn



Telefon: 88-17 10
Telefax: 88-20 70

Klempner- und Installationsmeister

Johannes Appelbaum



33129 Delbrück-Bentfeld
Ostpreussenstr. 22

Tel: 0 52 50 / 93 03 78

Fax: 0 52 05 / 93 03 79



Ausführung von:

*Klempner- und Installationsarbeiten,
Neuanlagen, Altbaurenovierung,
moderne Badgestaltung,
Einbau von MAITRON-Wasserbehandlungsanlagen
und Rückspülfilter*

Die blaue Papiertonne nun auch für Elsen

Dem aufmerksamen Leser des Abfallkalenders 1999 ist es sicher nicht entgangen: Auch für Elsen wurde die Einführung einer Papiertonne mit blauem Deckel im diesem Frühjahr geplant. Damit wurde das bereits in anderen Stadtteilen (Wewer, Benhausen, Neuenbeken, Dahl, Marienloh, Sennelager und Sande), erfolgreich laufende Projekt weiter ausgedehnt.

Für jedes Grundstück in Elsen wurden ab Mitte April Papiertonnen ausgeliefert, wobei in der Regel für jedes vorhandene Entsorgungspaket ein Gefäß aufgestellt wurde. Die Papiertonnen, graue 240 l Gefäße mit blauem Deckel, werden regelmäßig alle 4 Wochen vom ASP geleert. Sie werden Bestandteil eines Entsorgungspaketes, das dann aus Bio-, Papier- und Restmülltonne inkl. sonstiger Leistungen z.B. der Schadstoff- und Wertstoffsammlung besteht. Zusätzliche Gebühren werden für die Papiertonne nicht erhoben.

Nach der Auslieferung der Papiertonnen werden alle öffentlichen Papiercontainer in Elsen abgezogen. Lediglich am Sportplatz in Elsen verbleibt ein Großcontainer, der für Mehrmengen, die nicht in die Papiertonne passen, weiterhin bestehen bleiben soll. Die verbleibenden und dann viel kleineren Containerstandorte für Glas und Dosen werden mit stabilen Holz- oder Drahtzäunen eingefriedigt und möglichst eingegrünt. Einige Standorte werden aus Gründen der Tourenoptimierung oder wegen der Verkehrssicherheit auch ganz aufgegeben. Die Erfahrungen aus den anderen Ortsteilen zeigen, daß durch diese Maßnahmen die Verschmutzung der öffentlichen Wertstoffcontainerplätze, die dem ASP und sicher auch Ihnen ein Dorn im Auge sind, deutlich abnehmen.

Diese positive Auswirkung auf das Ortsbild ist auch ein wesentlicher Grund für die Einführung der Altpapiertonne in Paderborn. Dazu kommt, daß das Altpapier besser aussortiert wird, wenn jeder Haushalt direkt auf dem eigenen Grundstück eine bequeme Sammel- und Abgabemöglichkeit erhält. Die Restmülltonne wird weiter entlastet und damit der zu deponierende Abfall reduziert. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadtteile, in denen die Papiertonne schon installiert ist, sind deshalb auch sehr zufrieden mit der neuen Papiertonne.

Bei der Verteilung der Papiertonnen erhalten alle Haushalte ein Informationsblatt, dem die Abfuhrtermine, die Sortieranleitung und weitere interessante Informationen entnommen werden können. Jede Tonne ist zudem mit einem Aufkleber versehen, so daß die Sortierung leicht gemacht wird. Sollten trotzdem noch Fragen offen bleiben, bin ich auch weiterhin unter Tel. Nr. 0 52 51 / 88 17 10 zu Auskünften für Sie da.

Zum Schluß noch ein Wort zur Biotonne und zum gelben Wertstoffsack in Elsen: Ein großes Lob für die gute Sortierung der Bioabfälle! Nach Aussage des Kompostwerkes sind die Elsener Biobfälle nach wie vor am besten sortiert, d.h. daß hier im Vergleich zu anderen Stadtteilen nur wenige Fremdstoffe in die Biotonne geworfen werden. Anders sieht es im gelben Wertstoffsack aus. Hier wird die Sortierung auch in Elsen nicht so genau genommen. Werfen Sie doch bitte hin und wieder einen Blick auf die Sortieranleitung, die auf jedem gelben Sack aufgedruckt ist!

Mit guten Wünschen für einen schönen Sommer,

Mechthild Hopmeier
Abfallwirtschaftsberaterin des ASP





Wählen "Sie" selbst!!!

RADIO-TV-GÖKE

Ihr Fernsehspezialist hat jahrelange Erfahrung, garantiert einen einwandfreien, gewissenhaften u. preiswerten SERVICE

Daher - wählen "Sie" selbst.

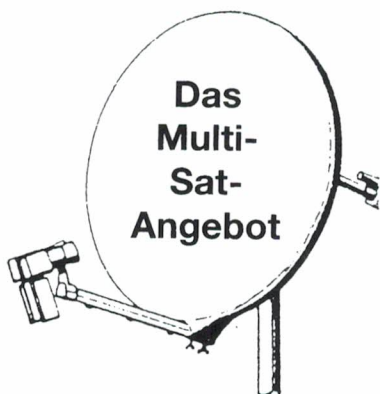
Ihr
Video - TV - HiFi -
Vergnügen.

Dazu den Service
von

Radio Göke

Werkstatt und Verkauf

Reparaturannahme Elsen,
Simonstr. 4, Tel. 6 58 52



Hövelhof · Kastanienweg 14 · Telefon 0 52 57-31 18

Große Silvester-Gala im Bürgerhaus

Alle Bürgerinnen und Bürger aus Elsen und Umgebung, die den Jahrtausendwechsel nicht in New York, Tokio, London oder Paris feiern möchten, lädt der Hallenbauverein zu einer großen Silvester-Gala 99 in das Bürgerhaus Elsen ein. Für das leibliche Wohl sorgt das Ehepaar Ernst und Dorothea Dressel mit einem großen Silvesterbuffet mit ausgewählten Köstlichkeiten und Getränken nach Belieben bei stimmungsvoller Musik der bekannten 4-Mann-Showband "Two for You".

Das Rahmenprogramm umfaßt neben Showtanzdarbietungen u. a. die Verlosung einer wertvollen Reise für 2 Personen unter den Gästen. Der Preis je Person beträgt DM 130,— inklusive aller Speisen und Getränke. Der Kartenvorverkauf erfolgt ab 10. August 1999 über die Gaststätte Bürgerhaus Elsen.

Neues Angebot der Bibliothek Elsen

Besonders die älteren Bürgerinnen und Bürger möchte die Bibliothek Elsen mit ihrem neuesten Angebot ansprechen:

Ab August besteht die Möglichkeit, sich Bücher, CDs, Zeitschriften, Videofilme und Hörbücher ins Haus schicken zu lassen. Ein Anruf in der Bibliothek genügt. Sie teilen den Mitarbeiterinnen Ihr Wünsche mit und diese beraten Sie über das Angebot der von Ihnen gesuchten Literatur. Innerhalb kurzer Zeit wird Ihnen dann gegen eine geringe Gebühr z.B. das Buchpaket oder die CD nach Hause geliefert. Nach Ablauf der Leihfrist oder wenn Sie sich wegen neuer Wünsche melden, werden die Medien wieder bei Ihnen abgeholt. Das Angebot können Sie natürlich auch im Krankheitsfall in Anspruch nehmen. Rufen Sie einfach einmal an und lassen Sie sich beraten.

Zwei Termine im August sollten die Elsener schon vormerken: Am 13.8. um 20.00 Uhr gastiert das Ensemble „Kolorit“ aus Zeitz wieder in Elsen. „Ein Abend bei Goethe“ lautet der Titel der Veranstaltung. Die Sängerin Rotraud Denecke wird die Frauen um Goethe darstellen, den Dichter verkörpert der Schauspieler Matthais Bega, und am Flügel begleitet Thomas Volk, der schon „Miss Saigon“ in Stuttgart dirigierte. Karten im Preis von DM 10.00 gibt es in der Bibliothek. Am 14.8. findet wieder ein Flohmarkt rund um die Bibliothek statt. Kinder und Jugendliche können ihre Bücher, Kassetten, CDs und Spiele verkaufen und selber auch Schnäppchen machen. Die Bibliothek hält wieder Überraschungen für die jungen Kaufleute bereit.

Teefreunde sollten sich den 29. September im Kalender anstreichen. In Zusammenarbeit mit dem Teehaus Papillon führt die Bibliothek ein Teeseminar durch.

Informationen zu allen Aktivitäten gibt es in der Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27, Tel 978777, Gerburg Barckow

REWE

*Der
Supermarkt*

REWE Markt Schmitz oHG

Dionysiusstr. 6-8 Tel. 052 54 / 6 64 27

33106 Paderborn

Ab 15.06.99: Post-Agentur in Elsen

Musikalisch glänzendes Chorkonzert Männerchor Elsen e.V. in musizierfreudiger Bestform

Das zahlreich erschienene Publikum zum Chorkonzert im Frühling im Bürgerhaus Elsen konnte sich von der Vielfalt und Qualität des Programms überzeugen. Der Männerchor Elsen präsentierte eine recht ausgewogene Programmzusammenstellung aus ernsthaft-musikalischen und heiter-beschwingten Musikstücken, die mit hoher Musikalität und gutem Stilempfinden und Wohlklang dargeboten wurden.

Der erste Vorsitzende des Chores, Stefan Glüpker, konnte in seiner Begrüßungsansprache neben den zahlreich erschienenen Zuhörern auch eine große Anzahl von Ehrengästen begrüßen, unter ihnen Bürgermeister Wilhelm Lücke. Der Männerchor Elsen begann das Konzert mit dem Chorwerk "Frühlingsruf" im Satz von Rudi Marrenbach. Gleich bei diesem Chorwerk spürte man, daß sich die Sänger mit der Musik identifizierten und mit Freude sangen. Diese Freude übertrug sich auch auf das Publikum. Der nächste Chorsatz "Märznacht" von Conradin Kreutzer, übrigens ein Bravour-Werk vom Männerchor Elsen, wurde insgesamt sehr homogen mit geschlossenem Gesamteindruck bewältigt. Den hervorragenden Klavierpart bei dem Chorwerk spielte die Pianistin Ellen Plem. Sie vermittelte am Klavier dem Chor durch ihr gefühlvolles Spiel zusätzliche Sicherheit.

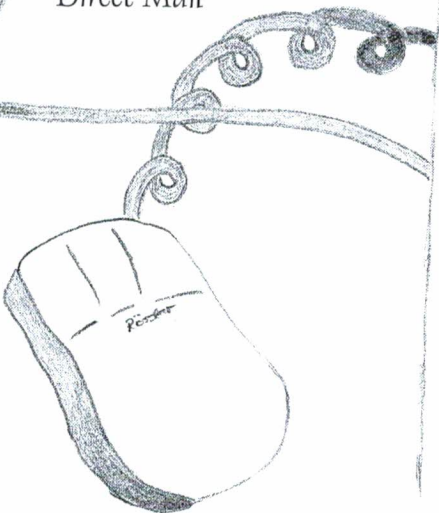
Als interessante Abwechslung zum Chorgesang spielte die Instrumentalgruppe Eugen Tillmann, Oboe, Barbara Tillmann, Geige, Carmelo Quirante, Bratsche und Guido Arenhövel, Cello, die heitere Musikstück-Variation über das Franz Schubert Lied „Die launige Forelle“ im Satz von F. Schnöggel. Ein guter musikalischer Griff der Gruppe und eine rundum überzeugende Wiedergabe, weil sie den liedhaften Ton sehr gut zum Ausdruck brachten. In dem zweiten Chorblock des Konzertes wurden die Chorsätze "Malovana" im Satz von R. Pappert, "Dies und das" von W.A. Mozart und "Liebeslied für Lu" von W. Heinrichs gesungen. Hier wurde auch dem Publikum erkennbar, daß Chorleiter Alfons Puscher den Chor Kompetenz und Autorität in jedem Takt spüren läßt. Erstaunlich, wie er die Leistungsfähigkeit des Chores zu mobilisieren wußte.

Nach der wohlverdienten Pause sang der Chor den "Sternen-Walzer" von Walter Klefisch. Die leichtgängigen Walzerrhythmen wurden vom Chor elegant und empfindungstief gesungen. Den beiden folgenden Chorwerken "Capriccio" von H. Ophoven und "Pizzicato-Polka" von Johann und Josef Strauß wurde der von Chorleiter Puscher gut vorbereitete Chor voll gerecht.

Als zweiten Gast hatte sich der Chor aus Elsen das Klarinetten-Quartett Kollegium Klarino aus Altenbeken eingeladen. Die Musiker spielten die "Partita" des Komponisten von Dittersdorf nicht nur mit großer Virtuosität, sondern auch mit viel Empfindsamkeit.

Den letzten Chorblock des Konzertes begann der Männerchor Elsen mit dem "Weinlied" aus der Oper Undine von Albert Lortzing. Der Chor sang sehr homogen mit guter Textverständlichkeit. Der sehr spritzige Chorsatz "Im Feuerstrom der Reben" aus der Operette "Die Fledermaus" wurde von Chor, Chorleiter und Pianistin sehr engagiert mit großer innerer Bewegung, aber ohne äußerliche Krafteffekte zelebriert. Das Schlußlied "Time to say goodbye", "Zeit zu gehen" – als Welthit bekannt, regte viele Zuhörer zum Mitsingen an.

Durch das Musikprogramm führte mit erläuternden Worten Franz-Josef Stoiber. Ein Konzert, das durch seinen Programmstil, den persönlichen Akzent und die glänzende musikalische Verfassung aller Mitwirkenden bestach. Der Beifall war entsprechend.



Textverarbeitung
Textdesign
Direct Mail

text & design Heike Rössler
Plessersstraße 3
33106 Paderborn-Elsen

Tel. (0 52 54) 6 52 03 • Fax (0 52 54) 6 55 87
E-Mail: textunddesign@t-online.de



Blumen
Frerichs

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

Tel +
Fax
05254
5675

Wir sind nach den Ferien
– vom 19.07. – 02.08.99 –
mit neuen Ideen wieder
für Sie da.

Ihr Floristenteam
bei Frerichs

50 Jahre Briefftaubenverein „Eilbote Gesseln“

In diesem Jahr feiert der Briefftaubenverein „Eilbote Gesseln“ sein 50-jähriges Vereinsjubiläum am 06. und 07.11.1999 – verbunden mit einer Jungtauben-Ausstellung. 50 Jahre Vereinsleben, das bedeutet auch eine Fülle von Kameradschaft, Treue, Opferbereitschaft und Ausdauer. Möge diese selbstlose und idealistische Einstellung auch weiterhin unser Vereinsleben erfüllen.

Im Winter 1948/49 waren es fünf Briefftaubenzüchter aus Gesseln, die sich einig waren, einen Briefftaubenverein zu gründen. Es waren die Sportsfreunde Bernhard Heggemann (+), Bernhard Bolte (+) (Papenkort), Heinrich Büker (Feddern), Franz Marx (Grätenschäper) und Anton Schulze (+) aus Bentfeld, die den Briefftaubenverein „Eilbote Gesseln“ mit der Verbandsnummer 03984 beim Deutschen Briefftaubenverband mit Sitz in Essen anmeldeten. Diese fünf Sportsfreunde gehörten vorher dem Verein „Heimkehr Elsen“ an.

Anmerkung: Zur Gründung eines Vereins mußten mindestens fünf Sportsfreunde angemeldet werden. Das war in dem Ortsteil Gesseln kein Problem. Nach kürzester Zeit gehörten dem Verein schon 19 Mitglieder an. Im Frühjahr 1949 war es dann soweit. Die Züchter aus Gesseln nahmen zum ersten Mal an Reisen in der Reisevereinigung Paderborn und Umgebung teil. Es waren Züchter aus Bentfeld, Sande und Gesseln. Im Durchschnitt besteht ein Briefftaubenverein aus ca. 5 - 10 Mitgliedern. Heute gehören dem Verein „Eilbote Gesseln“ 16 Mitglieder an. Er ist der größte Verein in der RV Salzkotten. Im Jahre 1996 hat sich der Verein „Eilbote Gesseln“ der Nachbar RV Salzkotten angeschlossen. Hier haben wir nun die Möglichkeit, unsere Tauben zu den Wettflügen in der näher gelegenen Einsatzstelle in Bentfeld (auf dem Gelände von K. -H. Nolte) einzusetzen. Auch in sportlicher Hinsicht kann unser Verein auf große Leistungen zurückblicken. Es wurden in all den Jahren viele Auszeichnungen errungen, angefangen von den Reisevereinigungen, Kreisverband, Bezirk bis hin zu den Verbandsauszeichnungen.

Anläßlich des 50-jährigen Bestehens unseres Vereins wird der Verein eine Taubenausstellung am 6.11. - 7.11.1999 in der Bentfelder Sporthalle ausrichten.

An dieser Stelle möchte der Verein allen Sportsfreunden danken, die unermüdlich und uneigennützig in all den Jahren ihre Freizeit und Bereitschaft dem Verein zur Verfügung gestellt haben. Dieses Jubiläum ist auch ein Anlaß, an die Sportsfreunde zu denken, die den Verein gründeten und unser Jubiläum nicht mehr mit uns feiern können. Ich wünsche dem Verein für die nächsten Jahre viel Erfolg in der Vereinsarbeit sowie in sportlicher Hinsicht. GUT FLUG

F. Obergassel



Vordere Reihe von links:

Jostmann W., Büker H. (Gründer),
Marx Fr. (Gründer), Bröker H.

Mittlere Reihe von links:

Bohnenkamp W., Obergassel F.,
Heggemann G. (1. Vorsitzender),
Büker J., Nacke H.-J., Nettelbreker H.

Hintere Reihe von links:

Obergassel K.-H., Marx H.-J.,
Wolke K.-H., Schumacher J.

Foto: D. Neumann

Heizung

Sanitär

Türen

Tore

Willi Keck

Wir bieten Ihnen:

energiesparende Heizsysteme

"Das moderne Bad"

Schornsteine

Dachrinnen

Ingrid Keck

Wir planen und führen aus:

energiesparende Heiztechnik

Sanitärinstallationen

Schornsteinsanierung

Kundendienst

Steinbruchweg 2-4 · 33106 Paderborn-Wewer

Fax 7 67 36 · Telefon (0 52 51) 73 00 51

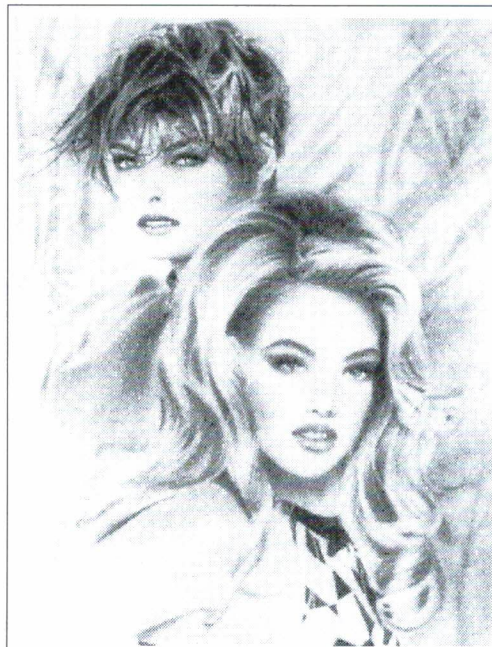
Salon Liggesmeyer

Ihr Frisör

von-Ketteler-Str. 12

33106 Paderborn

Tel. 0 52 54 / 55 27



50 Jahre Gartenbauverein Elsen

Am 24. April 1999 beging der Gartenbauverein Elsen sein 50-jähriges Bestehen mit einer kleinen Feier in der Gaststätte Simonskrug. Um 16.00 Uhr eröffnete der Vorsitzende Hubert Steins die Feierstunde mit der Begrüßung der Gäste und der anwesenden Mitglieder. Sein besonderer Gruß galt dem Geschäftsführer des Landesverbandes der Gartenbauvereine Westfalen-Lippe e.V., Herrn Hubert Mersch. Herr Mersch überbrachte dann in seinem Grußwort die Glückwünsche des Landesverbandes.



Mit einem hochinteressanten Referat erläuterte Herr Mersch anschließend die Bedeutung und die Aufgaben des Landesverbandes und der Gartenbauvereine insbesondere. Zum Schluß seines Vortrags dankte Herr Mersch dem Gartenbauverein Elsen für die geleistete Arbeit zum Wohle der Menschen, für die vorbildliche Zusammenarbeit mit dem Landesverband und den besten Wünschen für eine gute Zukunft.

Nach einer kurzen Pause wurden dann vom Vorsitzenden Hubert Steins die Ehrungen für langjährige Mitglieder vorgenommen. Mit besonderer Freude konnte der Vorsitzende das Gründungsmitglied Hermann Dissenmeyer begrüßen. Herr Disselnmeyer ist das einzige noch lebende Gründungsmitglied des GBV. Vom Vorsitzenden Hubert Steins wurde Herrn Disselnmeyer aus diesem Anlaß eine Ehrenurkunde und ein Blumengebilde überreicht. Ferner wurde Frau Katharina Mikus-Berns für 50-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß geehrt. Alle Mitglieder mit einer 25-jährigen und über 25-jährigen Mitgliedschaft im GBV erhielten zum Dank für ihre Treue eine Rose überreicht.



Im Anschluß an die Ehrungen wartete der Ehrenvorsitzende Josef Steins noch mit einer Chronik, dem Werdegang des GBV, auf. Nach dem öffentlichen Teil der Veranstaltung wurde ein kleiner Imbiss gereicht und die anwesenden Mitglieder blieben noch einige Stunden zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch in gemütlicher Runde beieinander.

Hubert Steins

Was Sie sich im Alter noch erlauben können, bestimmen Sie jetzt.

Mit der **Provinzial
PrivatRente**. Wenn Sie später mehr vorhaben, als nur zu verzichten, reicht die gesetzliche Rente allein nicht aus. Tun Sie jetzt etwas dafür, um diese Versorgungslücke zu schließen. Mit der Provinzial PrivatRente. Lassen Sie sich in unserer Geschäftsstelle beraten.



Johannes Hillemeyer

33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 54 / 6 66 66, Fax 0 52 54 / 6 66 49

IMMER DA, IMMER NAH. **PROVINZIAL**

Wer repariert Ihren

**Herd — Waschmaschine — Trockner
Kühlschrank — Gefriergerät
Heißwassergerät — Grill — Mixer
Kaffeeautomat usw.**

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
von-Ketteler-Straße 10 · Paderborn-Elsen

Rückblick AH Fußballabteilung TuRa Elsen, Spieljahr 1998

Im Spieljahr 1998 trugen die AH Ü32 insgesamt 16 Spiele aus. Hiervon wurden 8 Spiele gewonnen, 6 verloren und 2 gingen unentschieden aus. Dies ergibt einen Punktestand von 26 Punkten bei einem Torverhältnis von 46:28. Bei der Altliga Ü40 wurden von insgesamt 6 Spielen 2 gewonnen, 3 Spiele verloren und 1 Spiel ging unentschieden aus. Dies ergibt einen



Foto: D. Neumann

Punktestand von 7 Punkten und ein Torverhältnis von 12:14. Insgesamt kamen 38 Spieler zum Einsatz. Torschützenkönig wurde Andreas Aust mit 14 Toren, gefolgt von Raimund Krick mit 13 Toren sowie Günter Kringel mit 10 Treffern. In den 25 Spielen einschließlich 3 Feldturnieren kam Günter Kringel mit 25 Spielen zum Einsatz. Es folgen Hans-Jürgen Ducek mit 24 Spielen und Hermann Giesguth mit 23 Einsätzen.

Bei den Feldturnieren schieden wir bei allen 3 Turnieren in der Zwischenrunde aus. Das vereinsinterne Fußballturnier um den Alfred-Maldener-Gedächtnispokal gewannen die Alten Herren mit der Mannschaft Fußball I. Desweiteren wurden die Hallenturniere in Mastbruch mit der Ü32-Mannschaft und in Bad Lippspringe mit der Ü40-Mannschaft gewonnen. In Ostenland gingen wir mit der Ü32-Mannschaft als 2. Sieger vom Platz. Bei allen teilgenommenen Hallenturnieren belegten wir die vorderen Plätze.

Für das Spieljahr 1999, das bereits am 13.03.1999 mit einem Heimspiel gegen SC Delbrück begann, stehen wieder 30 Spiele einschließlich 8 Spielen von den Ü40 auf dem Programm. Außerdem sind noch einige Hallenturniere zu bestreiten.

Hans-Jürgen Ducek (AH-Schriftführer)



Rolf Tünsmeier

DIE LKW-Fahrschule

05254 - 68083

Museums **S h o p**

Ihre zuverlässige Buchhandlung im HNF!

Unser

Extra für Elsen



Lieferservice frei Haus!

Ihre Auswahl:

Bücher

- Bücher rund um den digitalen Hausfreund (hier kommen nicht nur Profis auf ihre Kosten!)
- Infoliteratur über Paderborn und Umgebung
- Kinderbücher
- Wir besorgen fast jedes nicht vorrätige Buch meist schon innerhalb von 24 Stunden!

*Nichts eingefallen?
Dann ausgefallen!*

Geschenke

Besondere Geschenkartikel, die es nicht überall gibt! Originell, schön oder einfach nur witzig - da ist für jeden was dabei!

Software

uvm.

Ob umfassende digitale Nachschlagewerke, Software für Kinder oder digitale Literatur - unser Angebot an Edutainment und Infotainment bringt Leben in Ihren Computer!

Die Nummer bringt was!



0 52 51 / 30 68-70 Fax: 0 52 51 / 30 68-79

MuseumsShop im
Heinz Nixdorf Museumsforum
Inh.: Hilmar H.W. Krieg
Fürstenallee 7
33102 Paderborn

www.museumsmarket.de

Unser Online-Shop zum Stöbern & Einkaufen



HOME

Ehrung 300 Spiele

600 Spiele bestritten die beiden Alte-Herren-Spieler Toni Altenhöfer und Hermann Giesguth zusammen für die AH-Fußball-Mannschaft der TuRa aus Elsen. Für je 300 Spiele wurden sie vom Abteilungsleiter der Alte Herren Ferdi Kniesburgs mit einem Präsent geehrt. Beide Alte-Herren-Kicker sind waschechte TuRaner. Sie begannen ihre Laufbahn in der Knaben-, Schüler- und Jugendmannschaft der TuRa, waren jahrelang Stützen der 1. bzw. teilweise heute noch der 2. Seniorenmannschaft (Hermann Giesguth).

Toni Altenhöfer und Hermann Giesguth haben sich mit jahrzehntelangem, unermüdlichem Einsatz im Jugendbereich und im Vorstand nicht bloß bei der TuRa einen guten Namen gemacht, sondern bis weit über die Grenzen der Paderborner Umgebung.



v. l.: Hermann Giesguth, Ferdi Kniesburgs,
Toni Altenhöfer; Foto: D. Neumann

Beton Happe

Johannes Happe · Betonwerk

Wewerstraße 25

33106 Paderborn-Elsen

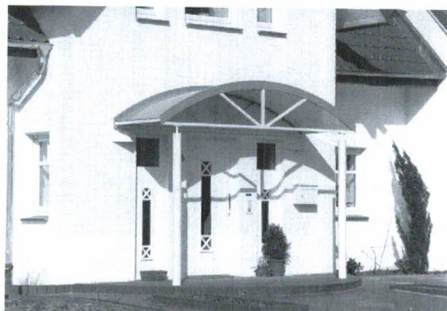
☎ 0 52 54 / 53 12

● Stahlbetonfertigteile

● Betonwaren

STEINKO

Sonnenschutzsystem Metallbau



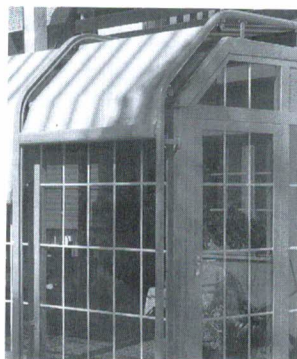
Überdachungen



Metallbau



Markisen



Wintergartenbeschattung



Vordächer

**Beratung, Produktion, Vertrieb und Montage
vom Meister-Fachbetrieb**

Detmolder Straße 20 • 33102 Paderborn
Tel./Fax 0 52 51 / 52 75 16

TuRa Basketballer zufrieden mit Verlauf der Saison 1998/99

Mit einem packenden und spannenden Spiel ging am 19. März die zweite Saison der TuRa Basketballer zu Ende. Das Ziel, nach dem Aufstieg den Klassenerhalt in der 1. Kreisliga zu schaffen, hatte man schon lange vorher erreicht, so dass das letzte Spiel der TuRa gegen die Paderborn Baskets 5 "gelassen" angegangen werden konnte. Musste man im Hinspiel noch eine deutliche Niederlage einstecken, so hatte man sich diesmal vorgenommen das Spiel gegen den Tabellenzweiten ausgeglichener zu gestalten oder zumindest "gut zu spielen". Dieses gelang der Mannschaft um Trainer Binu John mit Hilfe des wie immer großartigen Elsener Publikums so gut, dass am Ende beim 59:60 nur zwei Punkte zum Sieg fehlten. Doch auch das unglückliche Ende des Spiels hielt die Spieler nicht davon ab, bei der anschließenden gemeinsamen Abschlusßfete mit den Fans die erfolgreiche Saison zu feiern und sich damit für die tolle Unterstützung zu bedanken. Mit 11 Siegen und 11 Niederlagen, von denen drei nur mit einem Punkt verloren gingen, fand man sich schließlich in der Abschlusstabelle auf dem 7. Tabellenplatz der Kreisliga wieder. Die Ausgeglichenheit der Liga zeigte sich darin, dass lediglich ein Sieg mehr zum dritten Platz und somit zu einem Aufstiegsplatz gereicht hätte.



Abschlusstabelle:

1. TV Detmold	22	21	1	1867: 868	42: 4
2. Paderborn Baskets 5	22	20	2	1393: 896	40: 4
3. Paderborn Baskets 6	22	12	10	1153:1152	24:20
4. BG Blomberg/Steinheim	22	12	10	1163:1187	24:20
5. DJK Delbrück 2	22	11	11	1448:1473	22:22
6. TSV Oerlinghausen	22	11	11	1217:1204	22:22
7. TuRa Elsen	22	11	11	1331:1353	22:22
8. SC GW Paderborn 3	22	9	13	977:1158	18:26
9. TMW Lügde	22	7	15	1111:1468	14:30
10. TV Lemgo 2	22	7	15	1036:1260	14:30
11. TV Büren 2	22	7	15	974:1181	14:30
12. BC Leopoldshöhe 2	22	4	18	756:1226	8:36

Ziel der neuen Saison ist es nun, in den Kampf um den Aufstieg in die Bezirksliga mit einzugreifen. Diese Ziel erscheint durchaus erreichbar, da sich die TuRaner für die kommende Saison auf den bis dahin noch etwas unterbesetzten Positionen verstärken konnten. Zu der "alten" Mannschaft, die nur Thomas Adler in Richtung Borcheln verlassen hat,



» BÜRGERHAUS ELSEN«

Minigolf-Platz ab Mai geöffnet!

**Vorankündigung:
Großer Silvesterball 1999**



VELTINS

WARSTEINER BIERE

PADERBORNER
BIERE

Frohe Schützenfesttage!

**Generalvertretung der
Frankfurter Allianz
Versicherungsgesellschaften**

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9:00 - 12:30 Uhr und
Mo. - Do. 15:00 - 18:00 Uhr



Roland Ressel
Generalvertretung
der Frankfurter Allianz
Sander Str. 18
33106 Paderborn
Tel. (0 52 54) 95 31 58
Fax (0 52 54) 95 30 59

hoffentlich **Allianz**  versichert

sind Ralf Schütte vom TV Salzkotten, der Jan Dickhaus auf der Centerposition entlasten soll, und Jonas Deleker, der nach einjähriger Pause wieder ins Team zurückgekehrt ist, hinzugekommen, so dass die Mannschaft jetzt auf allen Positionen gut besetzt ist.

Da der aktive Spielbetrieb immer auch sehr viele Kosten verursacht, die gerade für eine noch junge und zahlenmäßig kleine Abteilung, wie es die Basketballabteilung der TuRa ist, nur schwer zu tragen sind, bedanken sich die TuRaner ganz besonders bei der Fahrschule Horst Limburg, die schon oft ihre Verbundenheit mit dem Elsener Sport gezeigt hat und nun mit einer großzügigen Spende die finanzielle Grundlage der Basketballabteilung für die kommende Saison bereitet hat.

Seit Mitte Mai besteht nun auch für Jungen der Jahrgänge 1984-1986 die Möglichkeit, in Elsen Basketball zu spielen. Das Training findet immer Dienstags von 16 – 17 Uhr in der Sporthalle der Gesamtschule Elsen statt. Alle interessierten Jungen, die diesen Jahrgängen angehören, sind herzlich eingeladen, einmal vorbeizuschauen und bei Gefallen mitzumachen. In der kommenden Saison wird noch keine Jugendmannschaft für den Spielbetrieb gemeldet, da erst noch im Training unter der Anleitung von Spielern der Herrenmannschaft die Grundlagen für die Teilnahme am Spielbetrieb im Basketballkreis Paderborn gelegt werden sollen. Für die Saison 2000/2001 ist dann die Meldung einer B-Jugend Mannschaft geplant.

Alles Wissenswerte über den Elsener Basketball ist auch im Internet unter der Adresse <http://tura.home.pages.de> zu finden.



**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

**Dach-Wand-
Abdichtungsarbeiten**



WIENEKE

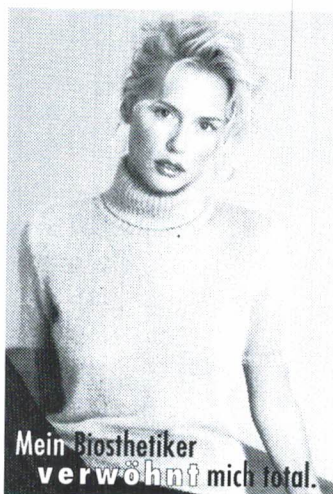
GmbH

Dachdeckermeisterbetrieb

Paderborn-Sande, Telefon (0 52 54) 51 00

Niederlassung in Sachsen, 04774 Luppä, Telefon (03 43 61) 5 50 82

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**



**Mein Biosthetiker
verwöhnt mich total.**

*Friseur Schumacher
Von-Ketteler-Str. 43
33106 Paderborn
Tel. 0 52 54 / 51 60*

TuRa Elsen 1894/1911 e.V.

Jahreshauptversammlung 1999

Ehrungen der Handballabteilung

Die Handballabteilung hat in diesem Jahr drei Handballkameraden besonders geehrt, die – und das kann man ohne Übertreibung sagen – sich ihr Leben lang für den Handballsport in Elsen und im besonderen um die Handballabteilung der TuRa bemüht haben. Es sind Handballer und TuRaner mit Leib und Seele. Beginnen wir mit dem Ältesten dieses Trios.

Hans Hoppstädter

In diesen Tagen hat Hans Hoppstädter seinen 78. Geburtstag gefeiert und ist damit das älteste Mitglied der TuRa Handballfamilie. In Dortmund geboren und aufgewachsen, begann Hans schon sehr früh bei der dortigen Eintracht mit dem Handballsport. Als talentierter Spieler wurde er bald in die 1. Oberligamannschaft, der damals höchsten Spielklasse, eingesetzt, wo er u.a. mit dem damaligen NOK-Präsidenten Willi Daume zusammenspielte. Die Kriegsjahre unterbrachen seine sportliche Karriere. Nach Kriegsende kam er nach Schloß Neuhaus und startete beim TuS Sennelager seine „ostwestfälische Handballkarriere“.

Mit 5,- DM (!) tätigte die TuRa 1950 einen noch heute beschmunzelten Handballtransfer, der ihr für lange Zeit die Dienste des so erfolgreichen Handballbegeisterten sicherte. Hans Hoppstädter verstärkte von nun an die erste Handballmannschaft der TuRa Elsen und hatte großen Anteil an der Erringung mehrerer Kreismeisterschaften.

Nach seiner Glanzzeit als Spieler folgte eine ebenso erfolgreiche Periode als Trainer der 1. Herrenmannschaft und später der A-Jugend. Mehrere Handballgenerationen hat er mit seinem Fachwissen, Fleiß und vor allem eiserner Disziplin ausgebildet und seinen unverkennbaren Stempel aufgedrückt. Gleichzeitig fungierte er als Vorstandsmitglied, war Mitbegründer der Handball „Alte-Herren-Abteilung“ und beispielsweise Organisationschef von TuRa-Großveranstaltungen wie Gauturnfeste und beispielsweise die Einweihung des heutigen Dreizehn-Linden-Stadions.

Neben all diesen Aktivitäten blieb er bis heute aktives Mitglied in der Alte-Herren-Abteilung der Handballer.

Kurzum: Ein TuRa-Handball-Idol.

Anton Liekmeier

Auch Anton war ein Handballspieler der ersten Stunden in der TuRa Elsen. Bereits als junger Schüler im Alter von 9 Jahren trat er der TuRa Elsen bei und blieb ihr und der Handballabteilung im Besonderen bis zum heutigen Tage treu.

Auch bei ihm wurde die sportliche Entwicklung durch die Kriegsjahre unterbrochen. An der Auferstehung des Handballsports nach den Kriegswirren war Anton Liekmeier maßgeblich beteiligt. Fortan spielte er in der ersten Herrenmannschaft und war stets einer der Leistungsträger. Im Mannschaftskreis wurde er respektvoll der „Lange“ genannt. Die wiederholten Achtungserfolge in den 50er Jahren trugen unverkennbar seine Handschrift.

Tip-Top Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung, Änderung
und Wäschedienst

Mechtild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
33106 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir
umweltfreundlich und umweltschonend.**

Marvin children's wear

Die neue Sommerware ist da!!!
Vekauf von ausgefallener Designer
Kindermode aus Lagerbeständen zu
günstigen Preisen.

Schauen Sie doch einfach einmal
vorbei ... oder vereinbaren
Sie telefonisch einen
Termin.

Marlene Bretz
Elser Kirchstraße 12b
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 05254/67615

**marvin
& laura**

Gerne erinnern sich die Handballer an diese gute alte Zeit zurück, in der man sich auf dem Dreizehnlindensportplatz in Elsen vor regelmäßig vollen Rängen (2.500 Zuschauer waren keine Seltenheit und sind für heutige Verhältnisse unvorstellbar) so manche Großfeldschlacht lieferte und es gerade Anton war, der mit seinem Gespannpartner Hans Hoppstädter die Elsener Fans begeisterte. Beide gehörten zu der legendären Handballmannschaft, die zwischen 1951 und 1954 insgesamt drei mal den Kreismeistertitel nach Elsen holte.

Parallel hierzu entdeckte Anton auch sehr bald andere sportliche Neigungen und ging deshalb gern auch mal fremd. So war er zum Beispiel ein hervorragender Leichtathlet und errang im Jahr 1949 den Kreismeistertitel im 3.000 Meter Lauf. Zu den Leichtathleten pflegt er auch bis heute seine Verbundenheit, indem er bis zuletzt regelmäßig das goldene Sportabzeichen ablegte und bis heute der Keep-Fit-Gruppe angehört. Auch mit dem kleinen weißen Ball hatte er Kontakt. Auf Elpmanns Bühne spielte er Tischtennis. Nach seiner aktiven Sportlerlaufbahn begann seine Ära als – heute würde man sagen – Sportmanager. Von 1956 bis 1958 stand Anton Liekmeier seiner Handballabteilung als Obmann vor. Von 1958 bis 1965 war er Vorsitzender der TuRa Elsen.

Irgendwann hat er dann den Schützenrock mit dem Trainingsanzug verwechselt und seine Aktivitäten schwerpunktmäßig in die dritte Kompanie der St. Hubertus Schützenbruderschaft eingebracht.

Dennoch hat er die TuRa und seine Handballkameraden in dieser Zeit nicht vernachlässigt. Er war nicht nur Mitbegründer der heutigen Alte-Herren-Abteilung, sondern auch lange Jahre ihr Leiter. Freitags war sein Trainingstag und da ließ er sich durch nichts anderes beirren. Heute gehört Anton zu den treuesten Fans der 1. Herren- und 1. Damenmannschaft und hinterläßt bei den Teams regelmäßig seine Spuren in der Mannschaftskasse.

Die TuRa wird dem Handballkameraden Anton Liekmeier nicht gerecht, wenn man nur seine sportlichen Aktivitäten herausstellt. In seiner ihm eigenen Art hat er auch menschliche Akzente gesetzt. Die Begegnung mit Anton Liekmeier wurde gesucht und geschätzt – heute genauso wie früher. Er verbreitet nicht nur Frohsinn, sondern ist für viele ein guter Ratgeber und Freund.

Die folgende Anekdote bringt schließlich alles auf den Punkt: Es wird von einem der legendären Großfeldspiele zwischen Elsen und Sennelager gesprochen. Elsen hat gewonnen, wie so oft zu jener Zeit. Am nächsten Tag steht in der Zeitung: In der 58sten Minute setzte der sympathische Blondschoß mit einem Bilderbuchtor aus 20 Metern in den rechten oberen Winkel dem Spielgeschehen die Krone auf.

Dieser Spieler war? – Selbstverständlich Anton Liekmeier.

Kurzum: Immer ein guter Botschafter des Handballsports in Elsen.

Ferdi Jürgens

Auch Ferdi Jürgens hat sich schon früh der TuRa Elsen angeschlossen. Während seiner Schulzeit gehörte er bis 1950 der Turnriege der Turnabteilung an.

Zur Handballabteilung hat er als Jugendlicher im Jahre 1949 gefunden. Nach Absolvierung seiner Lehrjahre in der Jugendmannschaft wurde er als Senior in die erste Handballmannschaft berufen.

Ferdi war sehr bald bereit, Verantwortung für die TuRa und insbesondere die Handballabteilung zu übernehmen. Ab dem Jahr 1953 füllte ihn das Handballspiel allein nicht

MARKANT



Heidemarkt

Inh. Chr. Hegerkamp, Sanderstr. 35, 33106 Elsen, Tel. 0 52 54/57 88, Fax 94 17 23
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7 - 18.30 Uhr, Sa. 7 - 14 Uhr, So. 8 - 11 Uhr frische Brötchen

Es lohnt sich, bei uns einzukaufen!

Unsere Fleisch- und Käsetheke bietet:

- freundliche Bedienung
- appetitliche Zubereitung
- Spitzenqualität
- günstige Preise
- aktuelle Saison-Artikel
- Herstellung von schön dekorierten Wurst- und Käseplatten
- liebevoll dekorierte Obst- und Präsentkörbe

Vor dem Laden: Jeder Tag ist Markttag mit

- frischen und günstigen Obst- & Gemüseangeboten

Unser Lieferservice:

- Sie kaufen ein – auch telefonisch – und wir bringen Ihnen die Ware frei Haus!

Unser Partyservice:

- Sie feiern, wir liefern: Getränke auf Kommission
- Verleih von Grills und Zubehör, Tische, Bänke, Pavillons ...
- Geschenk-Einpack-Service

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 7.00 - 18.30 Uhr durchgehend

Samstag: 7.00 - 14.00 Uhr

Sonntag: 8.00 - 11.00 Uhr Frische Brötchen

Wir freuen uns auf Sie!

mehr aus und er entschloß sich für die TuRa Theater zu spielen. Er gehörte schließlich zu einer etablierten Spielschar, die in Elsen regelmäßig ein großes und dankbares Publikum fand.

Schließlich entdeckten die seinerzeit Verantwortlichen Ferdis Qualitäten für das Vereinsmanagement. Von 1956 bis 1957 gehörte er dem Vorstand der Theatergruppe innerhalb der TuRa an. Auch die Handballabteilung durfte weiter auf Ferdis Dienste vertrauen und so bekleidete er dort das Amt des Jugendwartes. Kein Wunder, daß schließlich die Beförderung in den Geschäftsführenden Vorstand der TuRa Elsen anstand. Zwölf Jahre übte Ferdi an der Seite unseres heutigen Ehrenvorsitzenden Rudi Mersch die Funktion des Schriftführers aus. Gerade in dieser Zeit hat Ferdi die schwungvolle Entwicklung der TuRa maßgeblich mitgestaltet und dabei seine Wurzeln, die Handballabteilung, nicht aus den Augen verloren. In dieser Zeit hat er sich nicht nur um den „Schriftverkehr“ gekümmert, sondern war oftmals als sogenannter Sonderbeauftragter unterwegs. Nur beispielsweise sei in diesem Zusammenhang sein verantwortliches Mitwirken bei den damaligen Karnevalsveranstaltungen der TuRa im Saal der Burg Aliso genannt.

Nach seinem Ausscheiden im Geschäftsführenden Vorstand im Jahr 1978 wurde Ferdi schon wieder an anderer Stelle verantwortlich gebraucht. Seit 1979, also mittlerweile 20 Jahre, bekleidet Ferdi Jürgens im Vorstand der Handballabteilung das Amt des Alte-Herren-Obmanns. Diese Amt übt er bis heute mit großer Hingabe und Leidenschaft aus. In all den Jahren ist es ihm mit Bravour gelungen, die „Alten Herren“ über ihre aktive Zeit hinaus mit den unterschiedlichsten Aktivitäten weiter an die Handballabteilung zu



Handball-Ehrungen der TuRa Elsen; v.l.: Franz Kürpick, Vorsitzender der Handball-Abteilung der TuRa Elsen, Ferdi Jürgens, Hans Hoppstädter, Anton Liekmeier, Alfons Bernard, 1. Vorsitzender der TuRa Elsen; er nahm die Ehrungen vor. Foto: D. Neumann

Antik-Café

im Lindenhof

Inh.: M.-Th. Knocke

33106 Paderborn-Elsen • Wewerstraße 4 • Tel. 0 52 54 / 52 47

Öffnungszeiten: Di - So 14.00 - 18.00 Uhr, Montag Ruhetag



Neu: Café und Biergarten



**Wir empfehlen unsere Café-Räume bei Beerdigungen
und Familienfeiern bis zu 70 Personen.**

ELEKTRO JOACHIM GmbH



**Fohling 34 - 33106 Paderborn-Elsen -
Tel. 0 52 54 / 95 34 95 - Fax 0 52 54 / 95 34 56**

Heizung
Lüftung
Sanitär

JOACHIM GmbH



binden. Wenn er in früheren Jahren noch Alte-Herren-Spiele oder Turniere organisiert hat, so mußten sich die Veranstaltungen in jüngster Zeit wegen zwischenzeitlicher „körperlicher Wehwehchen“ des ein oder anderen aus dem Alte-Herren-Kreis auf gesellige Unternehmungen beschränken. In diesem Zusammenhang sind die „Ehemaligen-Treffen“ zu nennen, die Ferdi bereits zum zweiten Mal mit großer Resonanz vorbildlich organisiert hat; die Teilnehmer verlangen deshalb nach einer Neuauflage.

Um sich die Erfahrung und den Rat von Ferdi auf Dauer für unsere und seine TuRa zu sichern, ist er zwischenzeitlich auch in den Beirat der TuRa Elsen berufen worden. Seinen sportlichen Ausgleich findet Ferdi seit einigen Jahren beim Tennissport. Wen wundert es, daß er auch dort zwischendurch mal eben vier Jahre Vorstandsarbeit geleistet hat und sich im Moment als Spielführer um die Geschicke seiner „Mannschaft 55 plus x“ kümmert.

Seine Vorliebe zum TuRa Karneval hat Ferdi im letzten Jahr neu entdeckt. So führte er als amtierender Prinz Karneval Ferdi der Erste in diesen Tagen das Narrenvolk durch eine gelungene Session und fünf phantastische TuRa Karnevalsveranstaltungen.

Kurzum: Mit Ferdi ist es, wie mit einem guten Wein – je älter, um so besser.

In Anerkennung der Verdienste dieser drei Handballkameraden wurden Hans Hoppstädter, Anton Liekmeier und Ferdi Jürgens auf Antrag der Mitgliederversammlung der Handballabteilung bei der Jahreshauptversammlung der TuRa zu Ehrenmitgliedern der Handballabteilung ernannt.

Franz Kürpick

Restaurant

Hansa Eck



Inh. Wolfgang Fricke Allee 75 33161 Hövelhof
Telefon: 05257/4998 Fax: 05257/4998

**Wir bieten Ihnen eine gutbürgerliche Küche,
dazu Räumlichkeiten bis zu ca. 50 Personen !**

Partyservice

Partyservice

- * bis ca. 120 Personen * Lieferung frei Haus
- * zu günstigen Preisen * mit Geschirr .u. Besteck

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern !!!

**Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9.30-14.00 h + 17.00-24.00 h
Fr.+Sa. 9.30-1.00 h+So.9.30-22.00 h
Dienstag Ruhetag**

*Wir wünschen Ihnen schöne
Schützenfesttage und einen
erholsamen Urlaub.*

*Ob Schützen- oder Urlaubskleidung,
wir können Ihnen helfen.*

mode IKENMEYER

Von-Ketteler-Str. 39
33106 PB-Elsen
Telefon 0 52 54/52 20

PARTY-SERVICE

H u ß m a n n

am Bohlenweg 62 - Ecke Sander Straße
Paderborn-Elsen

Lassen Sie sich und Ihre Gäste verwöhnen,
wir wissen, wie man's macht.

Unsere Spezialitäten:

HAUSMACHER-WURSTWAREN

probieren Sie mal!

Geschäftsöffnungszeiten:

Mo - Mi und Fr: 10 - 12 und 16 - 18 Uhr

Samstags: 8 - 11 Uhr

Tel. 0 52 54/57 79



Grill-Spezialitäten!

Größtes Schachturnier – Kinder spielen für Kinder

Stichpunkte für den Bereich vom Max-und Moritz-Turnier 1999:

- größtes Schulschachturnier dieses Jahres in NRW
- am 16.05.99 in der Gesamtschule Paderborn-Elsen
- verantwortlicher Turnierrichter: Gerhard Neukötter, Schulschachreferent des Kreises Paderborn, Mittelweg 42, 33106 Paderborn, Telefon (0 52 54) 6 04 65

Der Reinerlös – mehr als 2 000,-- DM – geht an notleidende Kinder im Südosten Europas.

Rekordteilnehmerzahl beim 5. Max-und-Moritz-Turnier

1997: 87 Teilnehmer

1998: 115 Teilnehmer

1999: 205 Teilnehmer

Damit ist das Max-und-Moritz-Turnier das größte Schach-Jugendturnier in NRW in diesem Halbjahr.



Ein Teil der Kinder, die an dem großen Schachturnier Max und Moritz teilnahmen.
In der Mitte Gerhard Neukötter (Schulschachreferent des Kreises Paderborn). Foto: D. Neumann

Die meisten Teilnehmer:

Schule am Aasee Ibbenbüren
Comenius-Schule Elsen

31 Teilnehmer
25 Teilnehmer (13 Mädchen, 12 Jungen)

RESTAURANT • BIERGARTEN

Biergarten • Bundeskegelbahn • Familienfeiern • Saal bis 130 Personen

Buffets

Für Hochzeiten und alle
Feiern im oder außer Haus.
Rufen Sie uns an.
Unser Team berät Sie gerne.



Gunnestraße 8
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/5366

Stumpfer Hobel

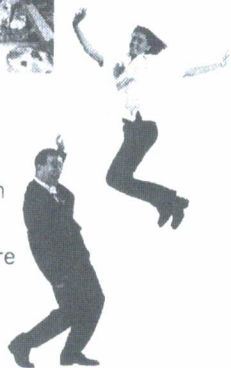
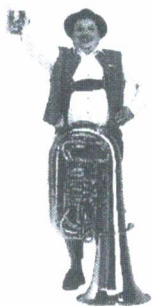
Gut Essen
& Trinken



Biergarten

Besuchen Sie ab Mai unseren Biergarten
mit Kinderspielfeld.

Hier können Sie in gepflegter Atmosphäre
und bei gutem Wetter zu Zweit oder im
gemütlichen Kreis Ihrer Freunde den
schönsten Teil Ihrer Freizeit verbringen.



Sieger

U10	1. Platz	Raphael Bömelburg (Don-Bosco-Schule Bochum)
	2. Platz	Leonard Beckmann (Cecilium-Gymnasium Bielefeld)
	3. Platz	Christian Zemella (Grundschule Welver)
U12	1. Platz	Steffen Schaper (Gymnasium am Ostring Bochum)
	2. Platz	Emanuel Beckmann (Cecilium-Gymnasium Bielefeld)
	3. Platz	Pascal Kaienburg (Theodor-Heuss-Gymnasium Kettwig)
U14	1. Platz	Henrik Jan Schigiol (Schillergymnasium Münster)
	2. Platz	Henning Frieze (Paulinum-Gymnasium Münster)
	3. Platz	Daniel Quernheim (Archi-Gymnasium Soest)
U16	1. Platz	Andre Schütze (Gesamtschule Horst)
	2. Platz	Raphael Beckmann (Cecilium-Gymnasium Bielefeld)
	3. Platz	Lars Stark (Gymnasium Erkrath Hochdahl)
U20	1. Platz	Dirk Eckelt (Gesamtschule Elsen)
	2. Platz	Thorben Janssen (Ludwig-Erhard-Schule Paderborn)
	3. Platz	Sebastian Rohsiepe (Leibnitz-Gymnasium Horst)

Bester Paderborner

U10	(63 Teilnehmer)	13. Platz	Max Neukötter (Comenius-Schule)
U12	(58 Teilnehmer)	4. Platz	Felix Wiemann (Gymnasium Theodorianum)
		18. Platz	Jan Schier (Goerdeler Gymnasium)
U14	(39 Teilnehmer)	6. Platz	Julian Ernstberger (Gymnasium Schloß Neuhaus)
		und 1. Platz der U13 =	Max-und-Moritz-Pokal der Sparkasse Paderborn
		11. Platz	Jan Caspar (Goerdeler Gymnasium)
U16	(36 Teilnehmer)	18. Platz	Christoph Biermeier (Gesamtschule Elsen)
U20	(9 Teilnehmer)	1. Platz	Dirk Eckelt (Gesamtschule Elsen)
		2. Platz	Thorben Janssen (Ludwig-Erhard-Schule)

Turnierdirektor Gerhard Neukötter war über die große Zahl der Teilnehmer überrascht, da fast keine Werbung für dieses Turnier gemacht wurde. Die gute Atmosphäre bei den Max-und-Moritz-Turnieren der letzten Jahre muß sich herumgesprochen haben. Viele Eltern der Comenius-Schule und Gesamtschule Elsen halfen mit und trugen damit zum Erfolg des Turnieres bei. Einige Gäste kommen wohl schon wegen der Kuchenleckereien in die Gesamtschule Elsen. Auch die Vereine SK Delbrück, SK Bad Lippspringe und SpVg Möhnesee unterstützten den Schulschachreferenten des Kreises Paderborn, Gerhard Neukötter, bei der Durchführung des Turnieres.

Erstmals gewann ein Paderborner den Max-und-Moritz-Wanderpokal der Sparkasse Paderborn. Julian Ernstberger vom Gymnasium Schloß Neuhaus wurde bester U13-Jugendlicher und kann damit den Pokal des Hauptsponsors für ein Jahr behalten.

Preiswerter, stärker, schöner

ist jetzt Deutschlands meistverkaufter, vollautomatischer
Rolladenantrieb. Bei uns ab: **DM 249,-**

rollotron®

Der vollautomatische Rolladenantrieb



Antriebskomfort für Garagentore

Neu!



Ein Qualitätsprodukt von Rademacher

- Komplett mit Funkfernsteuerung
- Mit Notentriegelung und Notstop-Automatik
- Für alle handelsüblichen Schwingtore und Sektionaltore



Ihr Vertragshändler

ROLLOTRON-Beratung-Verkauf
Vertrieb-Montage-Kundendienst

ING. BÜRO VOWINKEL

Elektronik-Fachhandel
Henkenstraße 38

33106 Paderborn-Elsen

Telefon /Fax 0 52 54 - 6 90 78

Mobil-Telefon 01 70 - 4 01 45 20

*"Der Kaffee
ist fertig!"*

cafehaus & bistro

Plückebaum

Inh. Andreas Plückebaum

Am Abdinghof 32

33098 Paderborn

Tel./Fax 05251/27744

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr

Sa. 8.00 - 18.00 Uhr

So. 10.30 - 18.00 Uhr

Di. Ruhetag

(durchgehend warme Küche)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.

Schießsportverein erfüllt Partnerschaft mit Leben

Nach mehreren Anläufen ist es dem Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V. gelungen, die Patenschaft zum 2. Panzeraufklärungsbataillon 7 in Augustdorf mit Leben zu erfüllen. Dies gelang, obwohl der Großteil der Soldaten der Kompanie sich zur Zeit auf dem Balkan befindet.

Zum Auftakt wurde ein Vergleichsschießen zwischen den Soldaten und den aktiven Schützen des Schießsportvereins durchgeführt. Es wurde mit dem Kleinkalibergewehr auf eine Distanz von 50 Metern auf die vollelektronische Schießanlage geschossen. Insbesondere stand hierbei der olympische Gedanke "Dabeisein ist alles" im Vordergrund. Im anschließenden geselligen Beisammensein wurde eine weitere Vertiefung der Freundschaft zwischen der Bundeswehr und dem Schützenverein beschlossen. Als erste Maßnahme wurde für den Sommer bzw. Herbst dieses Jahres eine Gegeneinladung von Hauptmann Engelhaupt zum Besuch der Patenschaft in Augustdorf ausgesprochen.

Dirk Leiwen neuer Vereinsmeister in Elsen

Die Vereinsmeisterschaft des Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V. fand in diesem Jahr unter großen Beteiligung aller Sportschützen statt. Dabei kam es zu sehr spannenden Entscheidungen in den einzelnen Disziplinen.

Die Wettkämpfe wurden über einen Zeitraum von 14 Tagen auf der Schießsportanlage in Elsen durchgeführt. Dabei ergaben sich in den einzelnen Disziplinen folgende Ergebnisse:

Disziplin Luftgewehr

Schülerklasse:	1.:	Dirk Leiwen	(192 Ringe)
Jugendklasse:	1.:	Christian Gubitz	(190 Ringe)
Schützenklasse:	1.:	Hans-Gerd Seidel	(185 Ringe)
Altersklasse:	1.:	Bernd Heggemann	(175 Ringe)
Seniorenklasse:	1.:	Josef Schäfergockel	(98 Ringe)
Damenklasse:	1.:	Annett Pilz	(189 Ringe)
Damen-Altersklasse	1.:	Barbara Hanselle	(167 Ringe)

Disziplin Luftpistole

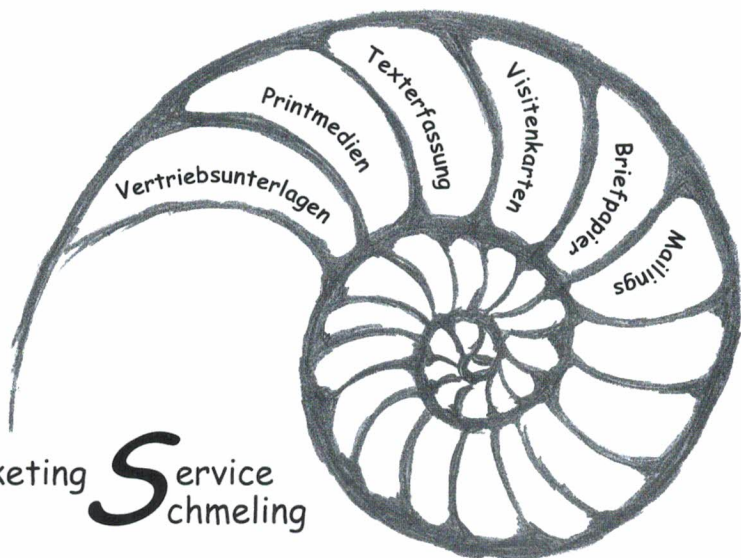
Schülerklasse:	1.:	Thomas Leiwen	(160 Ringe)
Jugendklasse:	1.:	Sebastian Flore	(179 Ringe)
Schützenklasse:	1.:	Thorsten Klamandt	(172 Ringe)

Disziplin Kleinkaliber (liegend)

Jugendklasse:	1.:	Markus Lüke	(567 Ringe)
Schützenklasse:	1.:	Hans-Gerd Seidel	(586 Ringe)
Altersklasse:	1.:	Josef Schäfergockel	(555 Ringe)

Disziplin Kleinkaliber (3-Stellung)

Marketing **S**ervice
Schmeling



Plessersstraße 3, 33106 Paderborn, Tel.: 0 52 54 / 647 657



Gaststätte



Simons



Krug

Inh. Ferdi Gockel

Tischtennis - Vereinslokal

und Treffpunkt der 2. Handball-Herrenmannschaft

Saal für Ihre Festlichkeiten

mit Platz für 10 bis 70 Personen

Josefstraße 15 33106 Paderborn-Elsen ☎ 05254 / 5722

Jugendklasse:	1.:	Christian Gubitz	(269 Ringe)
Schützenklasse:	1.:	André Ikenmeyer	(263 Ringe)

Disziplin Kleinkaliber (angestrichen)

Seniorenklasse:	1.:	Josef Schäfergockel	(92 Ringe)
-----------------	-----	---------------------	------------

Nach Abschluß der Meisterschaften in den einzelnen Disziplinen wurde ein klassenübergreifendes Finalschießen mit Auswertung auf Zehntelgenauigkeit durchgeführt. Um die Spannung zu steigern, haben sich die Organisatoren etwas Besonderes einfallen lassen: Alle Ergebnisse wurden mittels Monitoren vom Schießstand in den vollbesetzten Aufenthaltsraum übertragen. Als nervenstärkster Schütze erwies sich dabei Dirk Leiwen und wurde überzeugend Vereinsmeister aller Klassen.



Im Bild die Wappentellerübergabe zwischen Schießsportverein St. Hubertus Elsen und dem 2. Panzeraufklärungsbataillon 7 aus Augustdorf. V. l. n. r.: Ulrich Harkötter, Helmut Steins, Rainer Gubitz, Hauptmann Engelhaupt und Stabsfeldwebel Krumme.

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Das neue A B C der Fahrschule

Wir informieren Sie und bilden Sie in
folgenden Führerscheinklassen aus:

A und A1

L

B und BE

MOFA

M

*Schulen ist Vertrauenssache!
Vertrauen Sie uns!*

Fahrschule
Horst
Limburg **H.L.**
Elsen + Scharmede
05254 / 68003

Unterricht und Anmeldung:

Elsen:

Montag und Mittwoch ab 18.45 Uhr.

Scharmede:

Dienstag und Donnerstag ab 19.00 Uhr

Nesthauser Frühlingsmarkt

In diesem Jahr wartete der Heimatverein wieder mit zahlreichen Attraktionen zum Nesthauser Frühlingsfest vom 29. - 30. Mai auf. Am Frühlingsfest-Sonntag erwartete die Besucher ein Kunst- und Kreativmarkt auf dem Festplatz. Über 40 private Künstler boten ihre Artikel aus dem Floristenbereich, Töpferwaren, verschiedenen Holzarbeiten, Stoffdrucke, Stickereien, Bastelarbeiten, Spielzeug aus Holz, Modeschmuck, Aquarelle und Heuartikel an. Getränke und Imbissstände sorgten für das leibliche Wohl unserer Gäste. Ein hausgemachter Erbseneintopf wurde zur Mittagszeit gereicht, während Kaffee und Kuchen am Nachmittag das Frühlingsfest versüßten. Auch an die Unterhaltung der Kinder wurde gedacht und so gab es eine Hüpfburg und diverse Spiele für unsere kleinen Gäste. Unser Kasperletheater fand wieder großen Beifall bei groß und klein. Für Unterhaltung auf dem Festplatz sorgte der Spielmannszug Sande. Eine besondere Attraktion war unsere Nesthauser Karnickeltaxi, die von Reinhard und Norbert Kalverkamp gestiftet wurde. Die Gewinnerin war Miriam Lindhauer. Von der Volksbank Sande wurden der 2. und 3. Preis in Form eines Buches gespendet. Bankleiter Reinhard Brechmann überreichte den 2. Preis an Melanie Schwichtenberg; den 3. Preis erhielt Renate Mehrwald.



Bereits Samstagabend sorgte Peters kleine Nachtmusik für musikalische Unterhaltung.

Bankleiter Leo Koy von der Sparkasse Paderborn-Elsen besichtigte am Samstagabend den Toilettenneubau und überreichte Oberst Franz-Josef Wünschem eine großzügige Spende in Form eines Schecks.

Time
The Original
4YOU®
ALL YOU NEED



Die 4YOU - Uhrenkollektion
ALL YOU NEED
.....cool - trendy - mega-in.....

ab sofort bei uns:



Markt 3 · 33098 Paderborn · Tel. + Fax 05251/21514

Bezirks-Schülerpokal 1999

für die Mannschaft der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen

Drei Mannschaften der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen (I., II. und IV.) beteiligten sich an dem Bezirks-Schülerpolakschießen auf der Elsener Schießanlage (Nesthauser See), wo die I. Mannschaft Elsen mit 560 Ringen den 1. Platz mit den Schützen Dirk Leiwen, Stefanie Lücke, Tobias Hanselle und Vera Heggemann belegte. Elsen II belegte mit 508 Ringen mit den Schützen Sebastian Harkötter, Sven Kniesburgs, André Liekmeier und Markus Lücke den 2. Platz. Im Einzelschießen belegte Dirk Leiwen den 1. Platz mit 145 Ringen vor Vera Heggemann (144 Ringe) und Stefanie Lücke (140 Ringe).

D. Neumann



v. l.: Dirk Leiwen, Vera Heggemann, Manfred Rennerich (stellv. Bezirks-Jungschützenmeister) und Tobias Hanselle

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Abfallwirtschaft mit Niveau!

*20 Jahre Zentraldeponie
„Alte Schanze“*

- **systematisch verwerten**
- **ortsnah beraten**
- **fachgerecht entsorgen**

— AV.E
Eigenbetrieb

Entsorgungszentrum
"Alte Schanze"
33106 Paderborn

Telefon (0 52 51) 18 12 - 0 • Fax (0 52 51) 18 12 - 13
Öffnungszeiten: 8:00 Uhr - 17:00 Uhr (mo. - fr.), 8:00 Uhr - 13:00 Uhr (sa.)



Sommeraktion

In der Zeit vom 01. bis 31. Juli 1999

erhalten Sie in
meinem Kosmetikstudio

**eine komplette
Gesichtsbehandlung
für nur DM 44,00**

bestehend aus:

Hautdiagnose, Tiefenreinigung,
Vapozonbedampfung, Peeling,
Augenbrauenkorrektur,
entspannende Gesichts- Hals-
und Decollete-Massage,
Maske und Tagespflege.

Dieses Angebot ist auch
als Geschenkgutschein erhältlich!

Telefonische Anmeldungen sind
täglich ab 13.00 Uhr möglich.

**Telefon 05254/95911
Augustin-Wibbelt-Str. 34
33106 Paderborn-Elsen**

Generalversammlung der St. Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Am 27.03.99 konnte Oberst Helmut Steins eine große Anzahl Schützenbrüder zur Generalversammlung im Bürgerhaus begrüßen. Helmut Steins sprach in seinem Rückblick einige Aktivitäten des Vereins an. Der Wunsch nach mehr Eingliederung von Neubürgern in Elsen findet im Schützenverein einen optimalen Ansatz. Die Jugendarbeit speziell in den Abteilungen sei hervorragend organisiert. Sein besonderer Dank galt aber dem Königspaar Josef und Gertrud Lammers mit



v.l.: Präses Pfarrer H.-J. Wollweber, Helmut Steins, 1. Brudermeister, Hans-Josef Liekmeier, 2. Geschäftsführer, Ferdinand Mersch, 2. Rendant, Johannes Hillemeier, 2. Brudermeister und Oberstleutnant; Foto: D. Neumann

den Hofherren und Hofdamen, die die Bruderschaft auch über die Grenzen Elsens hinweg würdig vertreten. Die neue Schützengala am 30.1. ist bei der Schützengemeinschaft und den Elsener Bürgern gut angekommen. Der König und 1. Rendant Josef Lammers verkündete einen ausgeglichenen Kassenbestand. Vor den anstehenden Wahlen wurde ein leckeres Essen serviert. In ihren Ämtern wurden für die nächsten drei Jahre einstimmig folgende drei Kandidaten wiedergewählt:

Johannes Hillemeier	2. Brudermeister
Hans-Josef Liekmeier	2. Geschäftsführer
Ferdinand Mersch	2. Rendant

In der Versammlung wurden folgende Ehrenmitglieder ernannt:

Wilhelm Schäfergockel, Ehrenleutnant der 3. Kompanie, Hermann Gnegel, Ehrenfeldweibel des BSM, und Ferdi Brüseke, Ehrenbataillonsschießmeister.

Der Präses der Bruderschaft, Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber, dankte den Anwesenden für die geleistete Hilfe bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen der Gemeinde. Er hofft auch beim Bau des neuen Pfarrheimes auf Unterstützung der Schützen. Zum Schluß schnitt Steins noch unter Beifall das Thema "Burg Aliso" an mit dem Hinweis, dass so eine bekannte Hausfassade doch in ein Neubauprojekt, ggf. teilweise, eingebunden werden müsse. Die finanzielle und optische Problematik ist auch seitens der Stadt Paderborn durchaus für den Stadtteil Elsen und dessen Gestaltung eine Verpflichtung.

Nun ist es bald soweit. Am Sonntag, dem 27. Juni ist Vogelschießen. Aber vorher ist für die Schützen am 25.6. der Kommersabend. Alle, die ein Jubiläum haben, seien an

HANSMANN

Ihre Druckerei mit Format

Gestaltung,
DTP, Lithografie,
Druck, Konfektionierung,
Versand.

33106 Paderborn-Elsen · Wewerstraße 40
Telefon 0 52 54 / 6 53 95 · Telefax 0 52 54 / 6 57 98
e-mail: UHansmann@t-online.de
ISDN-PC + Mac: 0 52 54 / 95 32 00
Mobiltelefon 01 71 / 7 26 68 24

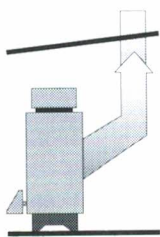
dieser Stelle noch einmal besonders an das Kommen erinnert. Nach diesem lustigen und lockeren Zusammensein ist die Startposition für den neuen König und die neuen Hofherren lokalisiert. Mit letztjährigem harten Ringen um die Prinzenwürde und einem abnehmenden Königsschußinteresse ist in diesem Jahr bestimmt nicht zu rechnen, denn zum Königsschuß gibt es mehrere Bewerber, da die 1. Kompanie die Jubelpaare von vor 25 Jahren, 40 Jahren und 50 Jahren stellt.



v.l.: Wilhelm Schäfergockel, Ehrenleutnant, Helmut Steins, 1. Brudermeister, Hubert Bräutigam (nahm stellvertretend für Hermann Gnegel die Urkunde entgegen), Ehrenfeldwebel Ferdi Brüseke, Ehrenbataillonsschießmeister; Foto: D. Neumann

Die St. Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. wünscht allen Lesern und Freunden viel Spaß an allen Festtagen.

Hans-Josef Liekmeier



Göbel
GbR



Heizung · Lüftung · Sanitär

Ihr Meisterbetrieb mit Handwerksqualität

In Ihrem Alt- oder Neubau

- Wartungsservice
- Austausch von Wärmeerzeugern
- Badrenovierung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Solaranlagen
- Energieberatung

Meßdornstr. 6 · 33106 Paderborn - Elsen
Telefon: (0 52 54) 6 02 82 oder 6 69 37 · Fax : (0 52 54) 50 17



RE/MAX® PADERBORN
PB-IMMOBILIEN-SERVICE GMBH
GF Wilhelm Bullmann
33106 Paderborn-Elsen · Simonstraße 8
INTERNET: <http://www.remax.de/paderborn>



Wilhelm Bullmann

DIENSTLEISTUNGSPAKET



Verkauf von Wohnimmobilien & Grundstücken



Vermietung von Wohnungen und Häusern



Vertrieb von Eigentumswohnungen



Wertermittlung



Ferien- und Auslandsimmobilien



Verkauf/Vermietung von Gewerbeobjekten



Immobilien- und Projektentwicklung



Finanzierungsberatung

Gönnen Sie sich einen Beratungstermin rund um die Immobilie!

Wilhelm Bullmann

Telefon 0 52 54/97 99 22 · Fax 0 52 54/97 99 29

Schützenbund „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof feierte Schützenfest im Zeichen der Vereinsfreundschaft

Ganz im Zeichen der 40-jährigen Vereinsfreundschaft mit der Klumpsack-Kompanie Bad Lippspringe stand das Schützenfest des Schützenbundes „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof, welches am Tage Christi Himmelfahrt und an dem sich anschließenden Wochenende auf dem Festplatz am Kleebusch stattfand. Der Festreigen wurde traditionsgemäß mit dem Vogelschießen am Tage Christi Himmelfahrt eröffnet. Bevor der noch amtierende Schützenkönig und Oberst Franz-Josef Eckel mit einem Festzug abgeholt wurde, fand auf dem Festplatz die Proklamation des neuen Jugendprinzen Andreas Gieseke statt. Hauptmann Klaus Töberich hatte bei der Begrüßung bereits herausgestellt, daß dieses Schützenfest ganz besonders durch die 40-jährige Vereinsfreundschaft mit der Klumpsack-Kompanie Bad Lippspringe geprägt ist, und auf den eigens hierfür kreierten Freundschaftsorden verwiesen, der die Verschmelzung der Embleme der beiden Vereine darstellt.

Nach dem Festumzug wurde das Vogelschießen mit den Ehrenschnüssen eröffnet. Um 17:06 Uhr gab es zum ersten Mal Grund zum Jubeln. Rolf Otten hatte mit dem 17. Schuß dem Vogel den Apfel entrissen. Um 17:26 Uhr gelang es Hansi Kürpick, mit dem 53. Schuß das Zepter abzuschießen. Der noch amtierende König und Oberst Franz-Josef Eckel holte schließlich um 18:12 Uhr mit dem 83. Schuß die Krone herunter. Nun waren



Hofstaat 1999/2000;

Foto: D. Neumann

die Prinzen ausgesprochen, und alle Festteilnehmer warteten gespannt auf den Königsschuß. Der Vogel trug als besonderen Gag ein großes Schild. Als es zu Boden fiel, konnte man die Inschrift lesen: „Herzlich willkommen am Elsener Bahnhof. Schön, daß Ihr alle da seid!“ Sollte dies ein Hinweis auf den Königskandidaten sein? Tatsächlich machte Hauptmann Klaus Töberich, der mit diesen Worten immer den Verein beim Antreten begrüßt, um 19:47 Uhr dem Rätselraten um die Königsbewerber ein Ende. Mit dem 243. Schuß holte er die Reste des Adlers aus dem Kugelfang.

Bei der Proklamation konnte Oberstleutnant Johannes Gieseke den gesamten Hofstaat begrüßen. Den zahlreichen Festteilnehmern konnte er neben dem Königspaar Klaus und Sabine Töberich das Kronprinzenpaar Franz-Josef und Margret Eckel, das Zepter-



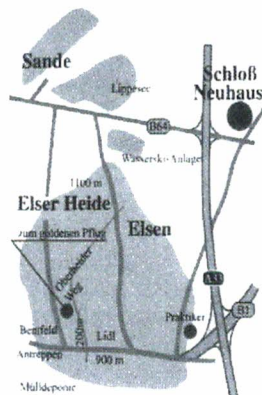
ZUM GOLDENEN PFLUG

"Zum goldenen Pflug"

Branko Popovic mit Team lädt Sie herzlich ein:

- Lassen Sie sich mal so richtig verwöhnen
- Mit Balkan-Spezialitäten im Restaurant „Zum Goldenen Pflug“
- Sie sind herzlich eingeladen ins Restaurant „Zum goldenen Pflug“
- Wir sind von 12:00 Uhr bis 24:00 Uhr für Sie da, montags Ruhetag

Telefon (0 52 54) 6 65 14



Ideen und Formen aus Holz **BERENS**

• Küchen und Treppen aus Meisterhand •

Bestattungen • Überführungen • Sarglager

Paderborn - Elsen • Wewerstrasse 1-5

Telefon 0 52 54 / 53 19

Mobil 0171 / 51 82 353

prinzenpaar Hansi und Petra Kürpick, das Apfelprinzenpaar Rolf Otten und Karin Willeke, das erste Königsoffizierspaar Walter und Renate Nickel sowie das zweite Königsoffizierspaar Markus Marquardt und Nadine Eckel vorstellen. Im Anschluß an den Ehrentanz des Hofstaates wurde zu den Klängen der Tanzkapelle „Midnight Special“ bis tief in die Nacht hinein gefeiert.

Der Schützenfestsamstag begann mit dem Familiengottesdienst, der von Pastor Hans-Jürgen Wollweber im Festzelt celebriert wurde. In diesem Jahr kann der Festgottesdienst am Elsener Bahnhof auf eine 25-jährige Tradition zurück blicken. In seiner Predigt wünschte Pastor Wollweber im Hinblick auf das Pfingstereignis dem Verein, daß er immer von einem guten Geist geprägt sein möge. Im Anschluß an den Gottesdienst wurde der Hofstaat mit einem Festzug abgeholt. Es folgte die Totenehrung mit Kranzniederlegung am Ehrenmal. Oberstleutnant Johannes Gieseke verwies in seiner Ansprache auf die Vorgänge im Kosovo, die uns allen eine beständige Mahnung sein sollten, für Freiheit, Frieden und Gerechtigkeit einzutreten. Im Anschluß an die Totenehrung folgte der Große Zapfenstreich, der vom Spielmannszug „Hubertusjäger“ sowie vom Bundesschützenmusikkorps Elsen bravourös dargeboten wurde.

In seiner Begrüßungsansprache im Festzelt hieß Oberstleutnant Johannes Gieseke alle Festteilnehmer herzlich am Elsener Bahnhof willkommen. Sein besonderer Gruß galt der Abordnung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen mit dem Ersten Brudermeister Helmut Steins, seiner Ehefrau sowie dem Königspaar Josef und Gertrud Lammers mit ihrem Hofstaat. Ein weiterer Gruß galt der Delegation des Schützenvereins Gesseln unter Führung von Major Ewald Hanselle, seiner Ehefrau sowie dem Königspaar Heinrich und Marianne Fernhomberg mit ihrem Hofstaat. Auch die Heimatfreunde Nesthausen waren mit Oberst Franz-Josef Wüschem, seiner Ehefrau sowie dem amtierenden König Norbert Agnesens erschienen. Von der 1. Kompanie St. Hubertus Elsen, zu der eine langjährige Freundschaft besteht, war eine Abordnung unter Führung von Hauptmann Walter Mürhoff und seiner Ehefrau erschienen. Nach dem gemeinsamen Ehrentanz der drei Hofstaate wurde zu den Klängen der Musikkapelle „Midnight Special“ bis zum frühen Sonntagmorgen gefeiert.

Am Schützenfestsonntag mußten die Schützenbrüder der Heimatliebe bereits um ein Uhr mittags bei bestem Wetter am Kleebusch antreten. Ein Bus brachte sie von dort zum Parkplatz des Preisgut-Marktes in Elsen, dem vereinbarten Treffpunkt mit der Abordnung der Klumpsack-Kompanie. Nach dem Eintreffen der Gäste aus Bad Lippspringe konnte Oberstleutnant Johannes Gieseke ein stattliches Bataillon begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Hauptmann Heiko Peters von der Klumpsack-Kompanie, der extra seinen Urlaub abgebrochen hatte, um mit der Abordnung seiner Kompanie aus Anlaß der 40-jährigen Vereinsfreundschaft am großen Festzug der Heimatliebe teilzunehmen. Mit klingendem Spiel marschierte das gesamte Bataillon dann zur Residenz des Königspaares am Schulzenhof, der bereits beim Krönen in Schützenhof umgetauft worden war. Nachdem sich die Schützenbrüder bei einem gemütlichen Umtrunk für den weiten



Sabine und Klaus Töberich

Hermann Meermeier

TISCHLERMEISTER

Werkstatt für Möbel und Innenausbau
Zimmertüren und Deckenvertäfelungen

Urbanstr. 47
33106 Paderborn-Elsen
TEL: 0 52 54 / 53 83
FAX: 0 52 54 / 6 86 61



Den Rat des

Büchsenmachermeisters

bekommen Sie hier kostenlos ...

... Jagd-, Sportwaffen und Zubehör
dürfen Sie weiterhin bezahlen!

WAFFEN JOACHIM



Ostallee 27 • 33106 Paderborn-Elsen
Tel. (0 52 54) 6 50 71
Fax (0 52 54) 6 50 72



Marschweg gestärkt hatten, trat das Bataillon zum Empfang des Königspaares sowie des gesamten Hofstaats an. Unter den bewundernden Zurufen und dem Applaus der Schützenbrüder sowie der Zuschauer zeigte sich der Hofstaat in seiner ganzen Pracht und reihte sich in den großen Festzug ein, der über die Urban- und die Antoniusstraße zurück zum Elsener Bahnhof führte. Die Zuschauer an den Straßen sparten nicht mit Beifall für das sympathische Königspaar mit seinem Hofstaat. Nach der Parade auf dem Festplatz und dem Platzkonzert, welches vom Spielmannszug „Hubertusjäger“ sowie dem Bundesschützenmusikkorps Elsen bestritten wurde, klang der Schützenfestsonntag in gemütlicher Runde aus.

Am Montagmorgen konnte Oberstleutnant Johannes Gieseke wieder zahlreiche Gäste aus Kirche, Politik und Wirtschaft zum Schützenfrühstück begrüßen. Auch zahlreiche Abordnungen von befreundeten Schützenvereinen waren der Einladung der „Heimatliebe“ gefolgt. Im Laufe des Vormittags wurden durch Oberstleutnant Johannes Gieseke verdiente Schützen geehrt. So konnte Johannes Gieseke außer den Vereinsjubilaren das 25-jährige Jubelkönigspaar Ludwig und Elisabeth Peitz, den 40-jährigen Jubelkönig Reinhold Poschner sowie die 60-jährige Jubelkönigin Maria Weskamp am Elsener Bahnhof hochleben lassen. Zuvor waren bereits die 40-jährige Jubelkönigin Marlene Büker sowie die 70-jährige Jubelkönigin Maria Kürpick vom Verein mit einem Blumenstrauß bedacht worden. Vom Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften wird das Silberne Verdienstkreuz an Hans Marquardt und Elmar Humpert verliehen. Die Ehrung der beiden Schützenbrüder wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Das Unteroffizierskorps der Heimatliebe wird durch die neuen Unteroffiziere Rudolf Majewski und Michael Lampe verstärkt. Als neue Schützenbrüder der Heimatliebe konnte Johannes Gieseke Erhard Schramm von der Getränkehandlung Voß, Hartmut Hertel von der Klumpsack-Kompanie Bad Lippspringe sowie Heiko Peters, Hauptmann der Klumpsack-Kompanie, im Verein willkommen heißen. Heiko Peters nutzte die Gelegenheit, in einem persönlichen Grußwort die 40-jährige Vereinsfreundschaft Revue passieren zu lassen. Er schloß mit der Hoffnung, daß diese Freundschaft weit ins neue Jahrtausend hinein



Hofstaat 1929

Foto: D. Neumann

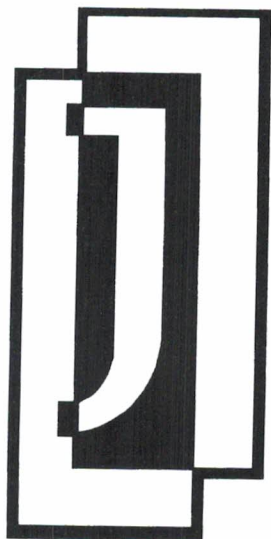


Sonntags-Brötchen von 8.00 – 11.00 Uhr



im Hauptgeschäft, Wewerstr. 16, Tel. 51 52
und in der Filiale Post, Von-Ketteler-Str. 20, Tel. 50 90

Ihr Elsener Frischebäcker



JOSTMANN GLAS

- **schöne Bleiverglasung**
- **Isolierglas**
- **gewölbte Gläser**

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22

Telefon (0 52 54) 6 43 01

fortdauern möge, und überreichte ein Gastgeschenk. Goldschmiedemeister Raphael Schäfers aus Bad Lippspringe, der für die hervorragende Restaurierung der historischen Königskette der Heimatliebe verantwortlich zeichnet, überreichte zur Erinnerung einen Satz Bilder, die den Fortschritt der Restaurierung dokumentieren. Oberstleutnant Johannes Gieseke nahm dies zum Anlaß, zu einer Sammlung für die Finanzierung dieser Arbeiten, die auch die Aufarbeitung der Königinnenkrone sowie einer Schülerprinzenkette einschließen, aufzurufen. Bei dieser Kollekte kamen 1.500 DM zusammen. Dann kam der mit Spannung erwartete plattdeutsche Schützenfestbericht von Johannes Michael Liggesmeyer, der in diesem Jahr seine Reime noch mit einer kleinen Liedeinlage würzte. Für seinen Vortrag erhielt er viel Beifall.

Um 13 Uhr leitete das beliebte Bierkönigschießen zum Familiennachmittag über. Während in der Küche Große Bohnen mit Speck zubereitet wurden, wurde an der Vogelstange eifrig um die Bierkönigswürde gerungen. Aus diesem Wettbewerb gingen Willi Eckel, Josef Amedieck, Nadine Eckel und Mario Wittig als Bierprinzen hervor. Christof Eckel holte das größte Faß von der Stange und wurde als Bierkönig der Heimatliebe proklamiert. In gemütlicher Runde klang das Schützenfest der Heimatliebe dann langsam aus.

Johannes Liggesmeyer (Schriftführer)



ELEKTRO *Janewers*

ELEKTROMEISTER

- Beratung, Planung, Montage
- Licht- und Kraftanlagen
- Nachtspeicheranlagen
- Fußbodenheizung
- Sicherheitstechnik
- Empfangsanlagen
- Kundendienst

RAINER JANEWERS · NESTHAUSERSTR. 55 · 33106 PADERBORN-ELSEN

TELEFON (0 52 54) 6 91 18 · TELEFAX (0 52 54) 6 66 57

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**



Wilhelm Eckel

Fliesenlegermeister

Ausführung sämtlicher
Fliesenarbeiten



Deipe Laake 26

33106 Paderborn

Telefon: 0 52 54 - 6 77 49

Ihr Raumausstatter + Malermeister

Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier-, Dekorations-,
Polster- und Fußbodenarbeiten



Bodenbeläge • Gardinen • Tapeten • Farben

Paderborn-Elsen, Henkenstraße 2, Tel. (0 52 54) 6 75 05
Haaren, Paderborner Straße 24, Tel. (0 29 57) 13 95

Schützenbund „Heimatliebe“ – Verdiente Sportschützen ausgezeichnet

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des Schützenbundes „Heimatliebe“ Elsen Bahnhof am Samstag, dem 8. Mai, stand die Ehrung der Schießsportler. So konnte Jungschützenmeister Hansi Fleitmann in der Schüler- und Jugendklasse Dennis Fleitmann, Sandra Giesguth, Sarah Gotmann, Julia-Patricia Wöhl, Fabian Fahle, Miriam Behler, Dominik Thiele, Judith Eckel, Raphaella Reder und Ma-



Die Geehrten mit Oberst Franz-Josef Eckel (hintere Reihe, 2. von links) und Oberstleutnant Johannes Gieseke (mittlere Reihe, 1. von rechts);

Foto: D. Neumann

nuel Fleitmann sowie in der Schützenklasse Brigitta Humpert mit Leistungsnadeln auszeichnen. Die Jahresnadeln wurden an die Schützen Adolf Kürpick, Josef Schnietz, Franz Steins, Hermann Nacke, Dieter Picht und Hansi Fleitmann vergeben. Beim Jugendprinzenschießen konnte sich Andreas Gieseke die Würde des Jugendprinzen sichern. Für die Schießabteilung nahm Schießmeister Dieter Picht die weiteren Ehrungen vor. Bei der Vereinsmeisterschaft 1999 siegten in der Schülerklasse Fabian Fahle, in der Jugendklasse Andreas Gieseke, in der Damenklasse Nicole Gieseke, in der Schützenklasse Frank Holtgrewe, in der Altersklasse Dieter Picht und in der Seniorenklasse Adolf Kürpick. In der Disziplin Luftpistole siegte Josef Schnietz. Darüber hinaus konnten im Rundenwettkampfsjahr 1998/99 Adolf Drewniok, Frank Holtgrewe, Hermann Nacke, Franz Prior, Ferdi Ruhmann, Josef Schnietz und Franz-Josef Schnitzmeyer mit Kordeln und Eicheln ausgezeichnet werden. Auf eine 25-jährige Mitgliedschaft in der Schießabteilung können Claus und Gabi Campe, Dieter und Marlies Picht sowie Hansi Fleitmann zurückblicken.

Johannes Liggesmeyer (Schriftführer)

Wir gratulieren

Allen jungen Menschen, die in diesen Wochen ihre Abschlüsse an den verschiedenen Schulen bestanden haben, gratulieren die Elsener Nachrichten ganz herzlich. Wir hoffen, dass möglichst alle einen Ausbildungs- oder Studienplatz nach ihren Vorstellungen finden werden und wünschen viel Erfolg für den weiteren Weg.

BÜCHERSTUBE

IN GEMÜTLICHER ATMOSPHERE
KÖNNEN SIE SICH BEI UNS
ALLES UNGESTÖRT ANSEHEN.

WIR BERATEN SIE AUCH GERNIE
UND FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH !

Ihre BÜCHERSTUBE KÜRPICK



HEINZ KÜRPICK

BÜCHER
GESCHENKE
Schulbedarf

Alisostraße 5
Postfach 52 16
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 / 6 93 22

Bernd Schulze

**Erd-, Tiefbau, Kanaluntersuchungen
und -abdichtungen GmbH**

**33106 Paderborn-Elsen
Am Glockenbusch 40
0 52 54 / 62 84**

Majestäten Konrad Fernhomberg und Karin Linnemann führen den Gesselter Schützenverein ins Jahr 2000

Die Familie Fernhomberg schaffte etwas bisher Einmaliges in Gesseln: Der neue König ist Nachfolger vom Bruder und der neue Jungschützenprinz ist ebenfalls Nachfolger vom Bruder. Herrliches Wetter zog viele Gäste beim letzten Gesselter Vogelschießen vor der Jahrtausendwende an. Der 39jährige Hausmeister Konrad Fernhomberg wurde nach 241 Schüssen um 18.29 Uhr neuer Gesselter Schützenkönig. Konrad Fernhomberg (Mitglied seit 1975) war ein aktiver Jungschütze. Seit vielen Jahren ist er eifriger Schütze beim Vogelschießen und hat so manches Jahr furchtlos geholfen, die zähen Gesselter Vögel mürbe zu schießen. Er entstammt einer großen alten Gesselter Familie, auch genannt Jotemeyers. Er ist und bleibt ein eingefleischter Gesselter und wohnt ganz in der Nähe, fast in Sichtweite, allerdings bereits in Bentfeld.

Bei der Proklamation kurz nach 21.00 Uhr stellte der König Konrad Fernhomberg seine Lebensgefährtin Karin Linnemann, gebürtig aus Helmern, als seine Schützenkönigin vor. Als Zeremonienmeisterpaar amtierend Rainer Hillemeier mit Ehefrau Gabi (geb. Bükler). Die Königsoffizierspaare sind Manfred Lange und Ehefrau Marion und Spieß ist Bernd Hanselle mit Ehefrau Hildegard. Weitere Hofstaatspaare sind Ulrich Nettelbreker mit Katja Krause, Norbert Nolte-Fernhomberg mit Ehefrau Beate Fernhomberg und Ulrich Fernhomberg mit Stephanie Elend. Thomas Fernhomberg wurde beim KK-Schießen mit einem Traumergebnis 120 von 120 Ringen der 30. Jungschützenprinz und Nachfolger seines Bruders Michael Fernhomberg.

Am Pfingstsamstagabend fand wieder ein Tanzabend im Festzelt statt. Auch der 11. Familiennachmittag am Pfingstmontag war mit über 400 Kindern wieder sehr gut besucht. Beim U17 Pokalschießen wurde Dirk Leiwes Sieger vor Tobias Hanselle bei 99 Ringen mit 49 vor 48 Ringen im Stechen. Mit dem 26. Bratwurstessen der Jungschützen klang das Pfingstwochenende am Pfingstmontagabend aus.



Die Gesselter Königswürden werden von der Familie Fernhomberg in das nächste Jahrtausend getragen.



Das Gesselter Schützenfest ist am dritten Juliwochenende, also vom 17. - 19. Juli 1999.

Ewald Hanselle



Helmut Steins

Ihr TV-HiFi-Video-Fachgeschäft

Inzahlungnahme Ihres Altgerätes

Unser Service ist immer 1. Klasse

Installation von Kabelfernsehanlagen
und Sat-Anlagen in jeder Größenordnung

Reparaturen in unserer Meisterwerkstatt

Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil!

33106 Paderborn-Elsen • Urbanstraße 33

Tel. 0 52 54 / 56 39 • Fax 0 52 54 / 6 80 31

PS.: Viel Freude an allen Schützenfesttagen!

Wir gratulieren

Am 21. April dieses Jahres konnten die Eheleute Hans und Käthe Koke, Elsen, Josefstraße 40, mit ihren zwei Kindern und drei Enkelkindern das Fest der Goldenen Hochzeit begehen. Frau Koke ist gebürtige Elsenerin, Herr Koke stammt aus Paderborn. Gefeiert wurde das Fest im nahe gelegenen Blankenrode.

Die Elsener Nachrichten gratulieren dem Ehepaar Koke und wünschen noch viele weitere gemeinsame Jahre in Gesundheit und Freude.



Wir gratulieren

25 Jahre Fachgeschäft TV HiFi, Video Helmut Steins

In diesen Tagen kann Helmut Steins das 25-jährige Firmenjubiläum seines Fachbetriebes für TV, HiFi und Video Technik in Elsen feiern. Nach erfolgreicher Ausbildung zum Radio- und Fernsehtechniker folgten 10 Jahre in diesem Beruf. 1972/73 besuchte H. Steins die Bundesfachlehranstalt in Oldenburg und beendete sie im März 1973 mit der bestandenen Meisterprüfung. Nach einem weiteren Jahr Tätigkeit als Radio- und Fernsehtechniker eröffnete er dann im Juni 1974 sein eigenes Fachgeschäft für TV-HiFi-Video in Elsen. Neben Verkauf und Reparatur von Geräten gehört die Planung, Installation oder Reparatur von Antennen-Empfangsanlagen jeder Art zum umfangreichen Dienstleistungsangebot des Geschäftes. Die langjährige Berufserfahrung von Helmut Steins garantiert seinen Kunden fachgerechte Beratung und Reparatur. Die Elsener Nachrichten gratulieren dem Fachgeschäft Helmut Steins zum Betriebsjubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Wir gratulieren

Am 18.05.99 feierten der Ehrenbrudermeister der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen Franz Meyer und seine charmante Ehefrau Anneliese, wohnhaft in Elsen, Ostallee 22 ihre Goldene Hochzeit. Das Ehepaar Meyer genoß das Fest im Kreis von Kindern, Enkelkindern, Freunden und Verwandten.

Die Elsener Nachrichten wünschen dem Jubelpaar noch viele schöne gemeinsame Jahre und vor allem Gesundheit.

Foto: D. Neumann



Praxis für Krankengymnastik

Gerda Koßmann + Thomas Niehoff

Wewerstraße 1 33106 Paderborn
Tel. 0 52 54 / 64 70 78 ; Fax: 0 52 54 / 64 70 76

Alle Kassen – Termine nach Vereinbarung – Hausbesuche

**W
i
r

b
i
e
t
e
n

a
n**

Einzeltherapie

Krankengymnastik
Bobath Therapie für Erwachsene
Trainingstherapie
E-Technik nach Hanke
Osteoporosegymnastik
Rückenschule
Atemtherapie
Elektrotherapie
Kältetherapie
Schlingentisch
Massage
Fango
Heißluft
Lymphdrainage
Hausbesuche

Gruppenangebote:

Montag: Autogenes Training
Dienstag: Rückenschule
Mittwoch: Bauch - Beine - Po
Donnerstag: Fitness und Massage

Geöffnet von 07:30 Uhr - 20:00 Uhr

Das Fest der Goldenen Kommunion in St. Dionysius Elsen

Ihre Goldene Kommunion feierten nach 50 Jahren die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1939/40 in Elsen. Nach der Feier der heiligen Messe in der Pfarrkirche St. Dionysius mit Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber trafen sie sich im "Landhaus Jägerkrug". In fröhlicher Runde wurden viele Erinnerungen ausgetauscht. Alle waren sich einig, daß



Foto: D. Neumann

man sich im Jahr 2004 zu einem Klassentreffen wiedersehen wolle. Die Goldkommunion wurde organisiert von Christa Steins, Ferdinand Gemke, Ferdi Sander und Helmut Lindner.

Klassentreffen – Einschulungsjahrgang 1958

Am 20. März feierte der Einschulungsjahrgang 1958 nach 16 Jahren wieder ein Klassentreffen. 56 Mitschülerinnen und Mitschüler und Lehrer Cornelius Trimborn hatten selbst weite Wege nicht gescheut und waren der Einladung des Organisationsteams Gabi Heilmann, Marita Nolte, Norbert Agnesens, Bernhard Gockel und Josef Hillebrand gefolgt. Nach dem Besuch des Gottesdienstes,



wobei man der verstorbenen Mitschülerinnen und Mitschüler des Jahrgangs gedachte, wurden bei einem Gang durch die "alte" Schule viele Erinnerungen wach. Anschließend verbrachten alle einen gemütlichen Abend in "Hansi's Bierhaus". Nach vielen Stunden lebhafter Gespräche war man sich einig, dass bis zum nächsten Klassentreffen nicht wieder so viele Jahre vergehen dürfen.



Autohaus Wahl



Opel Neu- u. Jahreswagen zu sehr günstigen Preisen!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- Kfz. Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Schnelle Beseitigung von Unfallschäden
- Pannen- und Abschleppdienst
Tag und Nacht
- Autovermietung

PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.

Treffen der Katholischen Jugendgruppe MJ69

Für die ehemalige Katholische Jugendgruppe MJ69 aus Elsen gab es nach 30 Jahren ein fröhliches Wiedersehen. Aus Nah und Fern waren viele Ehemalige angereist. Die weiteste Anreise hatte der ehemalige Gruppenleiter Karl Trimborn aus der Nähe von Rotterdam. Ein sehenswerter Film zeigte das Wirken der Jugendlichen und viele bekannte Örtlichkeiten der damaligen Gemeinde Elsen aus den 70-er Jahren. Eine gemeinsame Messe



Foto: D. Neumann

fand im Jugendheim St. Dionysius mit dem damaligen Vikar Walter Hussok statt. Beim gemütlichen Abend im Heimathaus Sande (Mertensmeyer) wurden viele Erinnerungen geweckt. Organisatoren waren Friedel Jakobi, Gerd Bullmann und H. J. Thiele.

Klassentreffen Jahrgang 1929/30 der Volksschule Elsen

Ein frohes Wiedersehen feierten die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Volksschule Elsen der Jahrgänge 1929/30. Nach der gemeinsamen Messe in der Dionysius-Kirche in Elsen, die Pastor Jürgen Wollweber feierlich hielt, gedachte man der verstorbenen Mitschüler. Beim gemütlichen Beisammensein im Elsener



Foto: D. Neumann

Bürgerhaus hatte man sich nach so langer Zeit einiges aus den vergangenen Jahren zu erzählen. So vergingen die Stunden bis in den frühen Morgen, und man war sich einig, daß das nächste Treffen in fünf Jahren an gleicher Stelle stattfinden soll. Maria Ikemeyer organisierte das Treffen.

Wichtige Adressen

Verwaltungsnebenstelle Elsen

5024

von-Ketteler-Straße 63

Montag - Donnerstag 8.00 - 12.30 Uhr

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunden des **Jugendamtes** in der Verwaltungsnebenstelle

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer 50 24

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr

Polizeidienststelle Elsen

6 86 19

von-Ketteler-Straße 63

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR UND BIO-TONNEN im Wechsel am Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und Banderolen für die GRAUE TONNE sind in der Verwaltungsnebenstelle zu haben. Abfuhr der GELBEN SÄCKE jeden 3. Donnerstag im Monat.

Mülldeponie „Alte Schanze“

(0 52 51) 1 81 20

Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Katholisches Pfarramt

Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber 52 62

von-Ketteler-Straße 38

Das Pfarrbüro ist geöffnet: 52 62

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Mi 9.00 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.15 Uhr

Vikar Ludger Eilebrecht 53 76

von-Ketteler-Straße 34

Gemeindereferentin Monika Winzenick 6 41 37

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See 60955

Betreuer: Familie Ernesti

Sonntag 15.00 Uhr Andacht, Freitag 14:45 Uhr Andacht oder

hl. Messe, tägl. ab 10.00 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.

Kleiderkammer Caritas

Josefshaus, Am Schlengerbusch 1

Ausgabe und Annahme von Kleidung:

1. und 3. Dienstag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr

Evangelisch Lutherisches Pfarramt

Pfarrer Jürgen Pensky 51 21

Urbanstraße 36

Küsterin 6 71 24

Gemeindezentrum 6 07 89

Ev. Sozialstation Paderborn (0 52 51) 5 60 85

Schulen

Comenius-Grundschule

6 42 09

Nesthauser Straße 9

Dionysius-Grundschule

6 58 22

Simonstraße 2

Gesamtschule Elsen

9 78 70

Am Schlengerbusch 27

Musikschule Elsen

(0 52 51) 29 63 87

Geschäftsstelle

Städtische Musikschule Elsen

Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen

von-Ketteler-Straße 63

5024

Kirchliche Kindergärten

ev. Kindergarten "Die Arche"

6 70 98

Germanenstraße 21

kath. Kindergarten St. Josef

51 73

Am Schlengerbusch 1

kath. Kindergarten St. Urban

51 23

Urbanstraße 35

Städtische Kindergärten

Am Schlengerbusch 33

6 71 11

- Außenstelle im Hallenbad

6 06 26

Anne-Frank-Straße 2

6 43 64

Carl-Diem-Straße 30

6 84 86

Kinderhaus Mobile e.V.

6 42 97

Obernheideweg 1

Jugendtreff im Bürgerhaus Elsen

Montag und Donnerstag

17.00 - 22.00 Uhr

Bibliothek Elsen

Am Schlengerbusch 27

978777

Montag, Dienstag, Freitag

10.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag

13.00 - 18.00 Uhr

Postamt Elsen

95 30 11

Dionysiusstraße 6 - 8

Montag - Freitag

7.00 - 20.00 Uhr

Samstag

7.00 - 16.00 Uhr

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

Volksbank Elsen-Wewer-Borcheln eG

Volksbank Paderborn in Elsen

Mo, Di, Mi, Fr

8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr

Do

8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Ärzte

Allgemeinmedizin

Dr. med. J. Mihsin Jabir	52 55
Am Steinhof 4a	
Dr. med. Hubert Latzel	52 23
Dionysiusstraße 10	
Dr. med. Burkhard Schnüchel	51 22
von-Ketteler-Straße 40	
Dres. med. Luise und Werner Stolz	6 00 44
Gemeinschaftspraxis, von-Ketteler-Straße 22	
Dr. med Uwe Tamm	6 43 34
von-Ketteler-Str.26	

Ärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 1 92 92

Zahnmedizin

Hans-Peter Debus	6 92 01
von-Ketteler-Straße 26	
Dr. Joachim Michels	63 77
von-Ketteler-Straße 49	
Heinrich Reinstädler	6 53 33
Simonstraße 3	
Richard Wagner	50 80
Sander Straße 11	
Christoph Waniek	6 92 01
von-Ketteler-Straße 26	

Zahnärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 2 30 70

Kieferorthopädie

Dr. Julia Heß	6 98 41
Am Glockenbusch 13 a	
Dr. Ingrid Jahnke	50 80
Sander Straße 11	

Tiermedizin

Dr. Reinhard Kaup	6 53 00
Sander Straße 40 a	

Heilpraktiker

Renate Becker	6 89 78
von-Eichendorff-Straße 48	
Elmar Eusterholz	51 17
von-Ketteler-Straße 51	
Edith Hainer, Eichengrund 8	65064
Mario Kopietz, Mühlenheide 8	6 06 40

Krankengymnastik

Gerda Koßmann - Thomas Niehoff	64 70 78
Gemeinschaftspraxis, Wewer Straße 1	

Massagen und medizinische Bäder

Ferdinand Amelunxen	56 49
von-Ketteler-Straße 22	
Klaudia Raasch	6 09 17
Dionysiusstraße 10	

Apotheken

St. Dionysius-Apotheke	61 12
von-Ketteler-Straße 53	
Steinhof-Apotheke	52 93
von-Ketteler-Straße 47	
Westfalen-Apotheke	97 80-0
von-Ketteler-Straße 26	

Rechtsanwälte

Udo Pfitzer , Rechtsanwalt und Notar u.	51 33
Matthias Lindner , Rechtsanwalt	6 01 93
von-Ketteler-Straße-53	
Heike Strakerjahn , Rechtsanwältin	95 36 95
Ratsbruch 4	
Karin Tamm , Rechtsanwältin	6 46 60 und 6 46 66
Am Steinhof 4 a	

Steuerberater

Klaus Löseke	6 67 20
Steuerberater und Wirtschaftsprüfer	
Josefstraße 18	

TuRa Eisen

Geschäftsstelle Am Mühlenteich 12	6 92 33
Dienstag	19.30 - 20.30 Uhr

Hallenbad Eisen

Montag	63 39
Dienstag	15.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch	6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag	13.30 - 21.00 Uhr
Freitag	6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr
Samstag	13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr
Sonntag	6.00 - 17.00 Uhr
	8.00 - 12.00 Uhr
In den Osterferien geschlossen; in den übrigen Schulferien zusätzlich Mo - Fr von 8.00 - 13.30 Uhr geöffnet.	
Öffnungszeitenänderungen während der Sommerferien.	

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeyer	50 50
Taxi-Ruf „Pader-Taxi“	50 01 oder (0 52 51) 3 20 11
Taxi-Ruf A. Rybka	9 58 00
Taxi-Ruf Weis	50 01

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Notruf	1 10
Feuerwehr/Rettungsdienst	1 12
Krankentransport	(0 52 51) 19 222
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge	(0 52 51) 1 11 01 u. 1 11 02

Redaktionsschluss für die Ausgabe 143:

7. August 1999

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Prima Starthilfe!

Sie möchten beruflich und privat Ihren eigenen Weg gehen ...

... Sie wollen eine Existenz aufbauen und dürfen dabei die Vorsorge nicht vergessen!

Wir helfen Ihnen mit **Konzepten für die Zukunft!** Und damit man im Ruhestand nicht alt aussieht, wird auch die **private Vorsorge** individuell gelöst. Die Versorgungslücke kann nach Bedarf und Zielvorstellungen ausgeglichen werden.

RP, GmbH - Bad Lippspringe · Foto: Rosner



Die kompetenten Kundenberater
Ihrer Volksbank vor Ort sagen Ihnen, woran Sie vor allem denken müssen.



Volksbank

Elsen

Wewer

Borchen eG

Spar- und Darlehnskasse seit 1903

... man kennt uns!